

2023/24 TÄTIGKEITS- BERICHT

LEARNING BUSINESS
BY DOING BUSINESS



www.junior.cc





INHALTSVERZEICHNIS

1	JAHRESBERICHT AUS DEM SCHULJAHR 2023/24
3	LANDESBETREUER*INNEN TREFFEN
4	WEBINARE, "JA MARKETPLACE VIENNA 2024"
5	ÖSTERREICHWETTBEWERB 2024
8	EUROPAWETTBEWERB "GEN_E 2024"
10	NEUE EUROPÄISCHE PROJEKTE
12	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - BURGENLAND
13	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - KÄRNTEN
16	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - NIEDERÖSTERREICH
19	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - OBERÖSTERREICH
21	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - SALZBURG
22	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - STEIERMARK
27	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - TIROL
30	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - VORARLBERG
32	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - WIEN

JAHRESBERICHT AUS DEM SCHULJAHR 2023/24

Junior Achievement Austria ist eine Non-Profit Organisation im Bereich der Entrepreneurship Education mit dem Ziel, Jugendliche mit Schlüsselkompetenzen für einen erfolgreichen Einstieg in Beruf oder Selbständigkeit auszustatten, und folgt dabei dem Leitspruch learning business by doing business. Mit den JA Austria Programmen erleben Schüler*innen die Wirtschaft hautnah, indem sie eigene real wirtschaftende Unternehmen mit echten Produkten/Dienstleistungen für die Dauer eines Schuljahres gründen und führen - von der Geschäftsidee und Teambildung über Produktion bis zum Jahresabschluss, inklusive professioneller Präsentation des Unternehmens und Verkauf auf Messen und Wettbewerben. Die SchülerInnen erweitern ihre unternehmerischen Potenziale und trainieren ihre sozialen Kompetenzen bei der Teamarbeit an den Aufgaben und Herausforderungen der Unternehmenswelt. JA Austria ist Mitglied von Junior Achievement Europe, Europas größtem Anbieter von Entrepreneurship Education sowie Lizenznehmer von Junior Achievement Worldwide.

PROGRAMME UND ANGEBOTE

- **Junior Company Programm:** das Kernprogramm der realen unternehmerischen Gründungserfahrung für 15-19-jährige Schüler*innen aller Schultypen.
- **Junior Basic & Junior Compact:** angepasste Varianten der Junior Company mit verkürzter Dauer für 12- bis 15-jährige Schüler*innen, sowie zur Umsetzung an Schulen mit modularen Lehrplänen in bis zu innerhalb eines Semesters.
- **Junior Mini Company:** in dieser altersgerechten Variante der Junior Company für die Volksschule designen, produzieren und vermarkten die Kinder ihr eigenes Produkt und machen so ihre ersten Schritte in Richtung Entrepreneurship.
- **Innovationcamp & Innoday:** Innovationsorientierte Kurzprogramme; Schüler*innen entwickeln in Teams und in Kooperation mit einem Unternehmenspartner Konzepte zur Lösung realer Problemstellungen aus dessen Geschäftsfeld.
- **Entrepreneurial Skills Pass (ESP):** das Europäische Zertifikat für Selbständigkeit und Beschäftigungsfähigkeit bietet Schüler*innen exklusiven Zugang zu Arbeits- und Bildungsangeboten bei über 200 nationalen und internationalen Organisationen. Auch heuer haben 77 Schüler*innen dieses Zertifikat erworben.
- **The Entrepreneurial School (TES) Award :** jährliche Auszeichnung der europäischen Schulen im Bereich Entrepreneurship Education.

- **Girls Go Circular:** Online Lernprogramm mit mehreren Modulen, die digitale Kompetenzen vermitteln und gleichzeitig die Kreislaufwirtschaft aus verschiedenen Perspektiven beleuchten sollen.

Erstmaliger Sieg beim Europawettbewerb „GEN-E 2024“

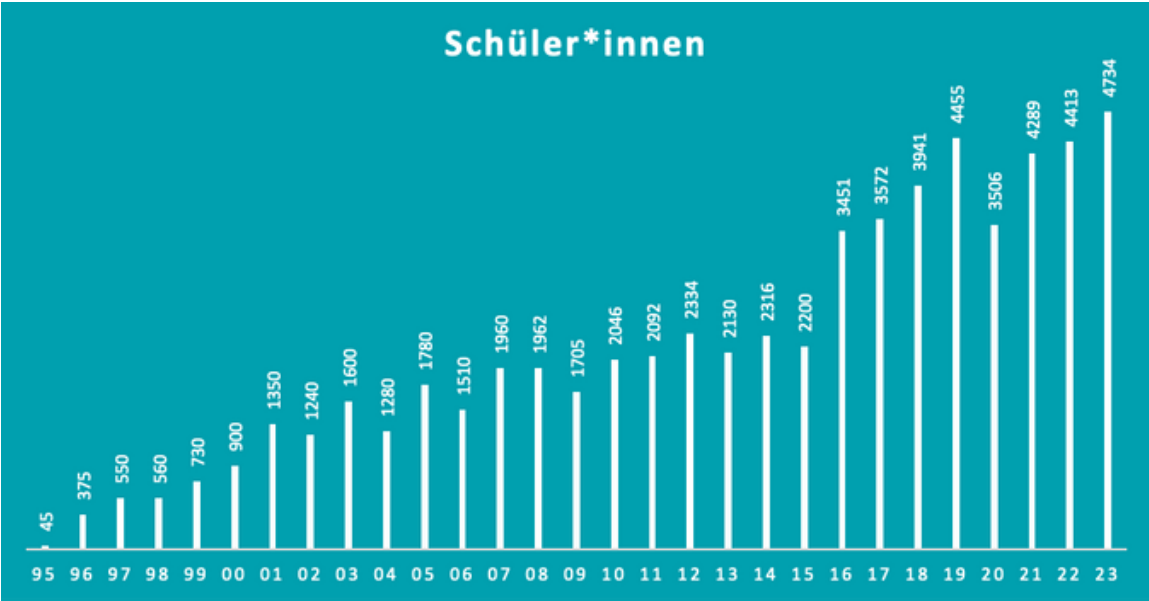
Österreichs Junior Company des Jahres 2024 - die Treberei des BG/BRG Stainach - konnte vom 2. bis 4. Juli in Catania, Sizilien das Europafinale für sich entscheiden und schreibt somit als erstes österreichisches Team mit dem Europameistertitel die Geschichte von Junior Achievement Austria. Die Idee, nachhaltige und nährstoffreiche Nudeln aus Biertreber – einem Nebenprodukt des Brauprozesses – zu produzieren, stieß bei den internationalen Juror:innen ebenso auf großen Anklang wie das ausgefeilte und kreative Marketingkonzept mit Saucen-Rezepten von Spitzenköch:innen. Ganz besonders überzeugend waren allerdings die kreative Produkt-Präsentation und der leidenschaftliche Einsatz der Schüler:innen und ihres Lehrers Georg Frauscher-Emler. Dieser Riesenerfolg zeugt vom großen Potenzial österreichischer Jugendlicher und die enorme Professionalisierung des Junior-Company-Programms in Österreich, die sich in den vergangenen vier Jahren durch drei Stockerlplätze im Europawettbewerb gezeigt hat.



PROGRAMMTEILNEHMENDE

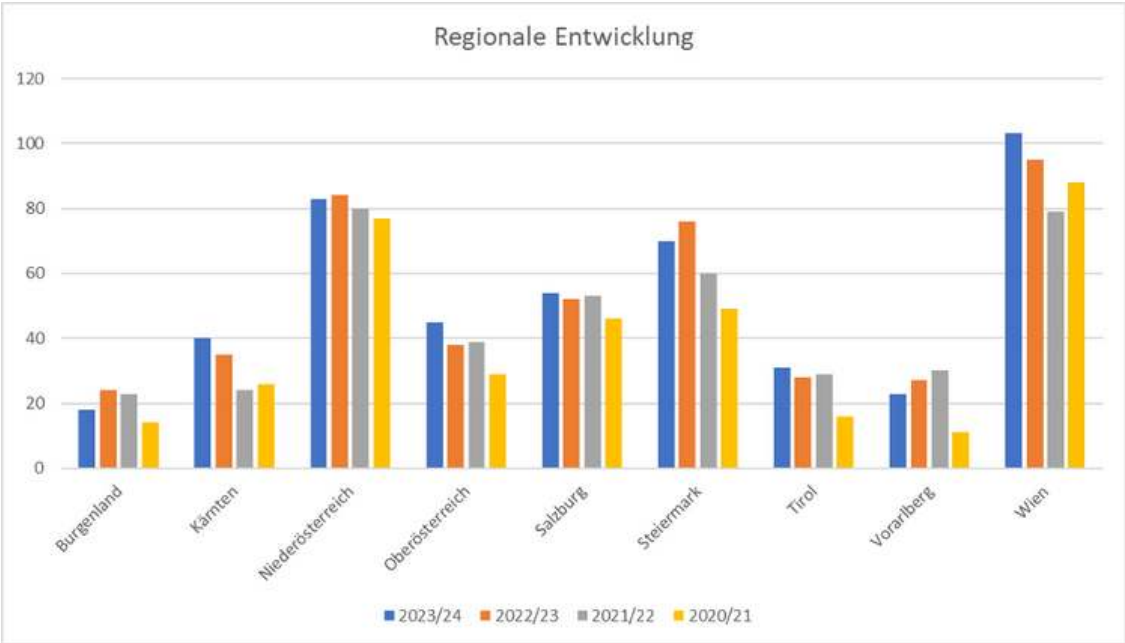
Im Schuljahr 2023/24 wurden **467 Junior Companies** von insgesamt **4.734 Schülerinnen** und Schülern aller Schultypen (Primar- bis Sekundarstufe II) gegründet und geführt. Die Anzahl an Compact Companies von 70 im Vorjahr auf **85 gewachsen** und an Junior Basic Companies von 33 auf **44**. Die **Junior Mini Companies** verzeichnen einen Rückgang von 24 auf 11 sowie die klassischen Junior Companies von 332 im Vorjahr auf **327**.

Insgesamt **271 Pädagoginnen und Pädagogen** und **415 Wirtschaftstreibende** begleiteten die unternehmerischen Projekte an **171 Schulstandorten** in ganz Österreich. Seit 1995 haben somit **mehr als 63.000 SchülerInnen** an den Programmen von JA Austria teilgenommen.



REGIONALE ENTWICKLUNG

Als ein Projekt der Volkswirtschaftlichen Gesellschaften, wird das Angebot von JA Austria grundsätzlich durch deren Mitarbeiter/innen in allen Bundesländern umgesetzt. Ausgelagert wird die Umsetzung der Programme in Wien und im Burgenland. In Wien wird die Landesbetreuung durch den Verein Junior Achievement Alumni Austria und im Burgenland durch die Junge Wirtschaft Burgenland durchgeführt.



ENTREPRENEURIAL SKILLS PASS



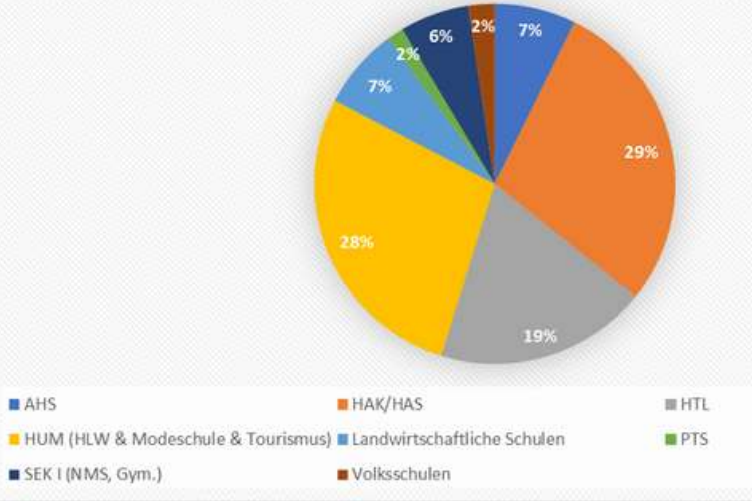
Der Entrepreneurial Skills Pass (ESP) ist Teil der Europäischen Unternehmenskampagne "Skills for Jobs", einer von CSR Europe und JA Europe geförderten Initiative, die Unternehmen zusammenbringt, um eine Antwort auf Unternehmensrisiken im Zusammenhang mit Qualifikationen und Beschäftigungsfähigkeit zu finden.

Der ESP ist eine internationale Qualifikation, die Schülerinnen und Schülern (15-19 Jahre), die eine echte unternehmerische Erfahrung gemacht haben, bescheinigt, dass sie über die erforderlichen Kenntnisse, Kompetenzen und Fähigkeiten verfügen, um ein eigenes Unternehmen zu gründen oder erfolgreich zu arbeiten.

Die Initiative umfasst eine ganzjährige Erfahrung im Junior Company Programm in der Schule, eine Prüfung von geschäftlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Kenntnissen sowie die Möglichkeit, weitere Angebote von kleinen und großen Unternehmen, führenden Hochschuleinrichtungen und internationalen Organisationen in ganz Europa wahrzunehmen.

Im Schuljahr 2022/23 haben 77 Schüler*innen an 6 Schulen in Österreich den ESP Zertifikat erworben. Durch die bereits vierjährige Partnerschaft mit Nestlé Österreich GmbH konnten diese im Rahmen der globalen Initiative Alliance4YOUth gesponsert werden. Somit wird die Jugendarbeitslosigkeit bekämpft und die Kompetenzen sowie Life Skills für den erfolgreichen Einstieg in die Berufswelt werden gefördert.

Companies nach Schultyp



SCHULTYPEN

Die 171 teilnehmenden Schulen umfassen sowohl allgemeinbildende als auch berufsbildende Schultypen sowie auch die Sekundarstufe I und Polytechnische Schulen. Der größte Anteil der Junior Companies, nämlich 24% wurde an den humanberuflichen Schulen gegründet. Die Junior Companies werden in vielen Schulen klassenübergreifend und als Wahlpflichtmodul angeboten. Sie dienen auch als optionale Bedingung in Zertifizierungsverfahren für Entrepreneurship Schulen.





THIS IS JA AUSTRIA

AKTIVITÄTEN IM SCHULJAHR 2023/24

LANDESBETREUER*INNENTREFFEN

Vom 27. bis 28. September 2023 fand das Landesbetreuer*innentreffen in Salzburg statt mit der Beteiligung von sechs Landesbetreuer*innen und Emily Koch, Vertreterin von JA Alumni Austria. Besprochen wurden unter anderem die Jahresplanung, neue europäische Projekte und das Alumni Buddy Programm. Für die Bereicherung der Diskussionen sorgen die Zuschaltungen vom erfahrenen Junior Lehrer Thomas Pfleger und von den Kolleg*innen aus der Schweizer Junior Achievement Organisation – Young Enterprise Switzerland. Auch ein mehrstündiges Teambuilding mit einem externen Coach war Teil des Programmes.

Ein zweites Landesbetreuer*innentreffen fand am Tag nach dem Bundeswettbewerb, dem 29. Mai 2024 statt und umfasste die Nachbesprechung des Österreichfinales, die rechtlichen Thematiken rund um die Geschäftsfähigkeit der Junior Company und einen gemeinsamen Besuch des Jugend Innovativ Finales wo auch die beste Junior Company Österreichs – die Treberei – den zweiten Platz in der Kategorie XX belegte.

JUNIOR HANDELSMESSE „JA MARKETPLACE VIENNA 2024“

36 Teams aus ganz Europa präsentierten am 16. März bei der Handelsmesse von Junior Achievement Austria in der Lugner City clevere Produkte – innovative Geschäftsideen der Jugendlichen reichten von innovativer Pasta bis Robotern für Landwirte.

Am Samstag, 16. März 2024 wurde die Lugner City zum Schauplatz des JA Marketplace Vienna 2024, der Handelsmesse von Junior Achievement (JA) Austria. Mit diesem jährlichen Verkaufsevent präsentieren die von Schüler:innen gegründeten Unternehmen ihre selbst entwickelten Geschäftsideen und trainieren darüber hinaus wichtige Life Skills. Heuer fand die Handelsmesse zum ersten Mal in der Lugner City statt.

160 Schüler:innen aus Österreich und ganz Europa stellten sich der Herausforderung und präsentierten ihre Produkte der Öffentlichkeit. Die findigen Ideen reichten von Kunststücken und Lampen aus recycelten Glasflaschen über bepflanzbaren Geschenkanhängern bis zu Anti-Stress Metallpuzzles. Die teilnehmenden Teams kommen aus Österreich und ganz Europa - von insgesamt 36 ausstellenden Teams reisten 21 aus ganz Österreich und 15 Teams aus 7 verschiedenen europäischen Ländern nach Wien, darunter Dänemark, Zypern, Italien, Tschechien, Litauen, Schweiz und aus der Ukraine wo Junior Companies seit 2021 durchgeführt werden.

"Schülerinnen und Schüler haben selber Produkte entwickelt, meistens nachhaltig, aus altem Obst oder gebrauchten Glasflaschen. Es ist unglaublich was sie alles noch in der Schule machen. Junior Handelsmesse ist eine tolle Veranstaltung mit sehr vielen Zuschauerinnen und Zuschauern. Wir in der Lugner City, dem einzigen Einkaufszentrum mit einem Veranstaltungsplatz, freuen uns Gastgeber für solche Initiativen zu sein." so Richard Lugner.



Eine 17-köpfige Fachjury zusammengesetzt aus Partnern und Förderern von JA Austria beurteilte die jungen Entrepreneure und vergab Preise für herausragende Leistungen in folgenden Kategorien:

- Best Innovation sponsored by EIT Manufacturing East GmbH
- Best Marketing and Visual Presentation sponsored by WU Marketing Club
- Best Pitch sponsored by LOOKAUT
- Sustainability Award sponsored by Notare
- Sales Award sponsored by Avanade
- Alumni Entrepreneurship Award sponsored by Accenture
- Best Overall Company sponsored by UniCredit Foundation

Der Preis für die beste Innovation ging an das Team 99robotics aus Dänemark, das einen Spezialroboter entwickelt hat, der mithilfe von KI Landwirte unterstützt, die Umweltauswirkungen der intensiven Landwirtschaft zu verringern. Bestes Marketing und visuelle Präsentation bewies das zypriotische Team Saveo mit ihrer App, die auf einzigartige Weise die Lücke zwischen den Verbrauchern und den Lebensmitteleinzelhändlern überbrückt, indem sie eine Plattform zum Kauf von geretteten Lebensmittel bietet. Den besten Pitch auf der Bühne lieferte auch die zypriotische Junior Company der Unterstufe (6. Schulstufe) namens PLANT B, die Einweg- oder Mehrweggegenstände aus Tannennadeln und Mehlkleister herstellen. Diese handgefertigten und umweltfreundlichen Gegenstände können Flaschen, Lebensmittelbehälter oder Schachteln sein und die entsprechenden Kunststoffe ersetzen. Die Nachhaltigkeit spielte auch beim Team ReBloom des Wiener Lernzentrums eine zentrale Rolle und dafür wurde die Produktidee mit dem Sustainability Award ausgezeichnet. Die Schüler*innen verwerteten ungebrauchte Blumen der Blumenhändler zu neuen Sträußen.

Die von den Partnerunternehmen Avanade entsandten Testkäuferinnen und Testkäufer entschieden, den Verkaufspreis an die Salzburger Junior Company KU(H)rsiv der HBLA Ursprung zu vergeben. Ihre Geschäftsidee sind regionale Bio-Molkereiprodukte mit beispiellosem Geschmack und außergewöhnlichen Zutaten und umfasst Bio-Trinkjoghurt in den Sorten Erdbeer-Holunderblüte, Heidelbeer-Ingwer-Zitrone und Apfelstrudel sowie Bio-Buttervariationen mit aromatischem Bärlauch und wertvollen Shiitake-Pilzen. Den besten Team Spirit bewiesen die Schülerinnen und Schüler der Ferrarischule Innsbruck mit ihren aus wiederverwendeten Markisenstoffen hergestellten Produkten, die sie mit so wenig Abfall wie möglich produzieren. Ihr Flaggschiff ist der Reiserucksack, der mit passenden Accessoires wie Kulturbeutel oder Passhüllen kombiniert werden kann. Der Overall-Preis für die beste Junior Company auf dem JA Marketplace Vienna 2024 ging an das Team Treberei des BG/BRG Stainach und ihre kreativen Nudeln aus Bio-Treber, die aus überschüssigen Brauereiabfällen in wertvolle Lebensmittel verwandelt werden und so eine protein- und balaststoffreiche Nährquelle darstellen und damit einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft zu leisten.

Am Vortag der Handelsmesse fand ein Rahmenprogramm sowohl für Pädagog*innen als auch für teilnehmenden Schüler*innen in Zusammenarbeit mit JA Alumni Austria an zwei Standorten statt. Die Lehrpersonen profitierten von Inputs unserer Partner EIT Manufacturing East und Notarin und wurden über das Alumni Buddy Programm informiert. Schüler*innen konnten sich in interaktiven Sessions mit JA Alumni Austria unter einander besser kennen lernen sowie auf den Messetag durch das Coachings in Zusammenarbeit mit Accenture bestens vorbereiten. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Essen und das musikalische Abklingen mit einem DJ am von der Bank Austria gesponserten Veranstaltungsort - UniCredit Center am Kaiserwasser.



Impression Video: <https://youtu.be/a7F7-tQ6Mms>

Partnerberichte:
<https://www.eitmanufacturing.eu/news-events/news/eit-manufacturing-award-for-the-best-innovation/>
<https://eit.europa.eu/news-events/news/eit-manufacturing-awards-best-innovation-award-ja-marketplace-vienna>

Medien:
https://www.meinbezirk.at/braunau/c-wirtschaft/richard-lugner-am-stand-der-htl-braunau_a6613218#gallery=null
<https://berufsreise.blog/2024/04/11/internationale-handelsluft-schnuppern-mit-junior/>
<https://kijuku.at/bildung/ein-altes-spiel-uralte-bilder-und-andere-produkte-auf-neu-gemacht/>



ÖSTERREICHWETTBEWERB 2024

Am Dienstag, 28. Mai 2024, galt es im Beisein von Bildungsminister Martin Polaschek Österreichs beste Junior Company 2024 zu küren: Die neun Landessieger stellten sich in der Wirtschaftskammer Österreich dem Finalwettbewerb.



Und jetzt steht fest: Die beste Junior Company 2024 ist Treberei vom BG/BRG Stainach aus der Steiermark. Aus Biertreber, einem Restprodukt des Brauprozesses, stellt das Team biozertifizierte Trebernudeln her. Neben der nachhaltigen Produktidee überzeugten die Fachjury auch das ausgefeilte Marketingkonzept mit Rezepten von Haubenköchen, der liebevoll gestaltete Messestand und eine perfekte Pitch-Präsentation.

Der zweite Platz ging an markess von der Ferrarischule Tirol, das aus aussortierten Markisenstoffen multifunktionales Reisegepäck – vom Kleidersack bis zum Rucksack und Beutel - erzeugt. Dritter wurde G'NIAL von der HBLA Ursprung in Salzburg: Die Junior Company entwickelte einen alkoholfreien Gin und konnte diesen nicht nur via Webshop schon von Burgenland bis Vorarlberg verkaufen, sondern auch mehrere Gastronomiebetriebe von ihrem Produkt überzeugen.

Das siegreiche Team der Treberei trat für Österreich von 2. bis 4. Juli in Catania/Sizilien beim Europawettbewerb "Gen-E 2024" an. Über den Sonderaward für die Lehrkraft des Jahres durfte sich Mag. Georg Frauscher-Emler vom BG/BRG Stainach freuen. "Keine andere Person konnte mich je so motivieren", lautete eine der Nominierungen aus seinem Team – ob im Urlaub oder beim Laufen, die Gedanken an das Junior-Projekt Treberei waren immer im Gepäck.



"Alle Teams im Finale haben sich durch unglaublichen Mut, Kreativität und hohe Professionalität ausgezeichnet. Ich bewundere euch junge Gründer:innen – genau dieses Mindset macht euch zu absoluten Highpotentials", sagte Carmen Goby, Vizepräsidentin der WKÖ und von Junior Achievement (JA) Austria: "Nichts ist damit vergleichbar, möglichst früh eigene Erfahrungen mit dem Unternehmertum sammeln zu können. Hinzufallen und wieder Aufzustehen gehört nämlich ebenso dazu, wie Erfolge gebührend zu feiern."

Bildungsminister Martin Polaschek: "Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bereits als Siegerinnen und Sieger in dieses Österreich-Finale gekommen. Sie haben Zeit und Energie investiert und in ihren jungen Jahren kreative Ideen auf großartige Art und Weise umgesetzt. Es sind Initiativen wie diese, bei denen junge Menschen lernen, ihre Stärken im Team einzubringen und Projekte gemeinsam in die Praxis umzusetzen. Mein großer Dank dabei gilt den engagierten Lehrerinnen und Lehrern unseres Landes, die diese aufstrebende Generation von Schülerinnen und Schülern mit viel Geduld, Verständnis und Engagement betreuen."

Jürgen Roth, Präsident von Junior Achievement Austria und der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Österreich: "Vom Aspekt der Nachhaltigkeit über die Finanzplanung bis hin zu den innovativen Marketingkonzepten und den Pitches als besonderes Highlight - das Niveau der Junior Companys steigt von Jahr zu Jahr weiter an: Das lässt mein Unternehmerherz aufblühen. Learning by doing ist einer der wichtigsten Faktoren überhaupt: Danke an die vielen Schulen und das großartige Lehrpersonal, das es den Schüler:innen ermöglicht, Unternehmertum schon in jungen Jahren erleben zu dürfen."

Die Hauptpreise 2024 wurden gesponsert von der UniCredit Foundation, Accenture und Nestlé Österreich. Den Sonderpreis für Nachhaltigkeit, gesponsert von Social Impact Award, erhielt Bier++ von der HTL Braunau (Oberösterreich), den Sonderpreis von EIT Manufacturing holte ecoLUTION von der HTL Mödling (Niederösterreich) und ein Sonderpreis Essen und Trinken, gesponsert von Coca-Cola, ging ebenfalls an Treberei.

Im Vorfeld des Wettbewerbes fand ein virtuelles Vorbereitungscoaching für alle Finalist*innen mit Nestlé Österreich in dem sie für das Juryinterview und Präsentation üben konnten sowie ein Live Coaching mit Accenture vor Ort, das die Nervosität beim Pitchen auf der großen Bühne nehmen sollte.



Impression Video: <https://youtu.be/FTZNSYjV2BU>
LOOKAUT: <https://www.youtube.com/watch?v=W0cJTqn60xk>

Medienberichte:
OTS:
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20240529_OTS0123/juengste-firmengruender-treberei-aus-der-steiermark-ist-die-beste-junior-company-2024
<https://www.wko.at/oe/news/juengste-firmengruender-junior-company-2024#:~:text=Mai%202024%2C%20galt%20es%20im,BRG%20Stainach%20aus%20der%20Steiermark.>
<https://www.sackl.net/forum/index.php?thread/6654-j%C3%BCngste-firmengr%C3%BCnder-treberei-aus-der-steiermark-ist-die-beste-junior-company-2/>
<https://www.eitmanufacturing.eu/news-events/news/ja-austria-winners-of-the-eit-manufacturing-award-2024/>



TEILNEHMER*INNEN DES ÖSTERREICHWETTBEWERBES 2023

Company	BL	Schule	Produkt
Bier++	OÖ	HTL Braunau	Verkauf von Bier und Biermischgetränken
GInial	Salzburg	HBLA Ursprung	Der alkoholfreie Gin soll die gleiche Geschmacksqualität und das Aroma wie herkömmlicher Gin bieten, jedoch ohne Alkohol.
Mark:ess	Tirol	Ferrarischule Innsbruck	Der einzigartige, innovative und praktische Schnitt ermöglicht unseren Kunden, einfaches und platzsparendes einpacken ihrer Kleidungsstücke. Innovative, wasserfeste, pflegeleichte, robuste und kombinierbare Reiseaccessoires.
Vi plant	Kärnten	Kärntner Tourismusschule	All inclusive Set, womit man sich seine eigene Pflane wachsen lassen kann
Ecolution	NÖ	HTL Mödling	Einwegbecher aus selbst entwickelten Material, verrottet zu 100%
Rebloom	Wien	Wiener Lernzentrum	Blumensträube trocknen
Treberei	Steiermark	BG/BRG Stainach	Die „Treberei“ veredelt Biertreber, einen Restbestand der Bierherstellung, zu biozertifizierten, nachhaltigen und gesunden Trebernudeln.
Kuddl Nuddl	Burgenland	ecole Güssing	Nachhaltige Pasta
UniKarte	Vorarlberg	HAK Feldkirch	Glückwunschkarten

Jury	Institution
Stephanie Salat	Notariat Dr. Günther Fuchs
Ulrike Sangeorzan Sporer	Abteilung für Bildungspolitik, Wirtschaftskammer Österreich
Nina Trenkler	Nestlé Österreich GmbH
Dominik Böck	Abteilung für kaufmännische Schulen, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Silvana Lubin	Stiftung für Wirtschaftsbildung
Laura Tietz	Social Impact Award Austra
David Mahler	Bank Austria
Chrisabel Prischl	Accenture
Viktoria Kapfer	Avanade Österreich GmbH
Luca Zeitler	Junior Alumnus 2022

Eventpartner:



EUROPAWETTBEWERB „GEN-E 2024“

Am 4. Juli endete Europas größtes Festival für Jugendunternehmertum #Gen_E in Catania mit einer abschließenden Preisverleihung, bei der die Gewinner von Europas führendem Wettbewerb für die beste Junior Company und Start Up 2024 bekannt gegeben wurden.

Giorgia Meloni, Präsidentin des italienischen Ministerrats und Präsidentin der G7 2024, beehrte uns mit ihrer Botschaft: „Ich möchte der JA Europe dafür danken, dass sie Italien als Austragungsort für die Ausgabe 2024 von GEN-E gewählt hat, und ich grüße alle jungen Unternehmer, Lehrer und Studenten, die das Festival mit Leben erfüllt und Catania für drei Tage in die Hauptstadt des Unternehmertums verwandelt haben. [...] Die unternehmerische Berufung der jungen Generationen zu fördern, die Aufmerksamkeit auf die Ausbildung zu lenken und einen innovationsorientierten Ansatz zu fördern, sind entscheidende Maßnahmen, um die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern.“

In der Sekundarstufe II (Business Track) wurde zum ersten Mal ein österreichisches Team zum JA Europe Unternehmen des Jahres 2024 gekürt – die Treberei mit ihren Nudeln aus Bio-Treber haben eine nachhaltige und leckere Lösung entwickelt, um überschüssige Brauereiabfälle in wertvolle Lebensmittel zu verwandeln und damit einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft zu leisten.

Die Innovation des Jahres 2024 (Innovation Track) ging an das Team von 99Robotics, Dänemark, das Biologie, Technologie, künstliche Intelligenz und Agrartechnik kombiniert, um die CO2-Emissionen und die Nitratauswaschung in die Gewässer zu verringern und die Verschlechterung des Mutterbodens zu reduzieren. Durch den Anbau von Deckfrüchten zur richtigen Zeit am richtigen Ort kann Milchviehhaltern in ganz Europa zu einer nachhaltigeren Zukunft verhelfen werden.





Auf der Universitätsebene wurde als JA Europe Innovation des Jahres 2024 (Innovation Track) das Team Oculare aus Dänemark ausgezeichnet. Oculare ist ein hochmoderner Rettungsroboter, der Unfälle durch Ertrinken in Häfen, Kanälen und Seen verhindern soll. Zum JA Europe Start Up des Jahres 2024 (Business Track) wurde LeakTrack.ai aus der Türkei mit ihrer KI-gestützten Analysesoftware, die Smart-Meter-Daten analysiert, um den Energiebedarf vorherzusagen und nicht abgerechneten Verbrauch für Energieversorger und Städte zu erkennen.



Der von der JA Europe organisierte und in diesem Jahr von der JA Italien ausgerichtete Gen-E 2024 war ein inspirierendes Schaufenster für unternehmerische Innovation von Schüler*innen und Student*innen aus über 40 europäischen Ländern. Die teilnehmenden Teams gehörten zu den fast 400 000 Schülerinnen und Schülern, die im Schuljahr 2023-24 ihre Junior Company gegründet und an regionalen, nationalen und Online-Wettbewerben teilgenommen und sich für die Vertretung ihres Landes beim Gen-E in Catania qualifiziert hatten.

Neben den Auszeichnungen für die besten Junior Companies Europas in zwei verschiedenen Tracks, hatten die Jungunternehmer*innen auch die Chance auf einen von europäischen Partnern gestifteten Sonderpreisen in diversen Kategorien wie Alumni Leadership Award – mit der Unterstützung von Nestlé, Delta Air Lines Sustainable Innovation Award, FedEx Access Award, HSBC Climate Resilience Award, Manpowergroup ready for work award, PMIEF Best Application of Project Management Award, The UniCredit Foundation 'Re-power Your Future' Award sowie zahlreiche Online Awards, für die man sich im Vorfeld im Rahmen der Virtual Expo bewerben musste.



Treberlei gewann neben dem Titel der besten Junior Company Europas auch den nationalen Signature Award für die Hervorhebung der Besonderheiten des weiblichen Unternehmertums, indem erfolgreiche Elemente des Herkunftslandes mit Faktoren der potenziellen Skalierbarkeit auf dem europäischen Markt kombiniert werden, den Online „Secure Food Award“ von EIT Food sowie den individuellen Alumni Leadership Award, der an den Geschäftsführer Julian Zefferer ging.

Im Zuge des GEN-E 2024 auch Schulen ausgezeichnet, die sich im Bereich des Unternehmertums durch vielfältige Aktivitäten besonders abheben. Der Preis "The Entrepreneurial School Award" wird vom europäischen Junior Achievement Dachverband jährlich an eine Schule aus jedem Land vergeben und dieser ging heuer an die Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie und Informatik bzw. HTL Spengergasse in Wien.

Links:

- Verkündung des „EIT Secure Food Award“:
https://www.youtube.com/watch?v=7S_-a80UNmk
- Highlight-Video GEN-E 2024:
<https://www.youtube.com/watch?v=MIJ05nNg43E&t=3s>
- Bühnenpräsentation der Treberlei:
https://www.youtube.com/watch?v=vW6jFOljs_U
- Verkündung der Treberlei als beste Junior Company Europas:
<https://youtu.be/XsM0VikP-ns>

Medienberichte:

- https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20240705_OTS0119/oes-terreich-ist-europameister-treberlei-gewinnt-bewerb-als-europas-beste-junior-company-2024
- <https://www.wko.at/stmk/news/liezener-schueler-zu-europas-bester-junior-company-gekuert>
- https://www.bankaustria.at/ueber-uns-presse-presseinformationen_73777.jsp
- <https://www.kleinezeitung.at/steiermark/ennstal/18648509/treberlei-aus-stainach-ist-wieder-beste-junior-company>
- <https://steiermark.orf.at/stories/3265458/>
- <https://die-nachrichten.at/wirtschaft/oesterreichs-nachhaltigkeitswunder-treberlei-aus-stainach-gewinnt-europameisterschaft-als-beste-junior-company-2024/>
- <https://kijuku.at/bildung/und-oesterreich-hat-doch-die-europameisterschaft-gewonnen/>
- <https://www.leadersnet.at/news/80753,treberlei-ist-europas-unternehmen-des-jahres.html>
- <https://www.5min.at/5202407091807/oesterreich-ist-europameister-steirer-schueler-geben-den-ton-an/>
- <https://www.blo24.at/klatsch/13359-treberlei-ist-unser-europameister>
- https://steiermag.at/2024/07/14/steiermark-ist-em-sieger-des-junior-company-wettbewerb/?fbclid=IwZXh0bgNhZW0BMAABHdi9YSb7HIIT2Wz4Tla2cBQbx7HnSISWFp0QMaNdjcggifkGCoJW8rCghw_aem_R2yB0uxvEOMj6X6yKdTuNw&utm_medium=paid&utm_source=fb&utm_id=120209087082440609&utm_content=120209087082580609&utm_term=120209087082540609&utm_campaign=120209087082440609&sfnsn=wa
- <https://www.derennstaler.at/detail/stainacher-junior-company-ist-europameister>
- <https://freie-radios.online/sendung/junior-company-die-treberlei?seite=2>



KOOPERATIONEN

ACCENTURE

Die langjährige Kooperation mit Accenture setzte sich auch 2023 fort mit der Unterstützung durch das Know-how und Jury-Einsätzen von Volunteers bei den Wettbewerben und erreichte 2024 ein neues Level im Umfang, womit noch mehr Aktivitäten für Schüler*innen durchgeführt werden können. Im vergangenen Schuljahr wurden zwei Webinare und drei Coachings angeboten und für den Herbst werden Job Shadow Days mit Alumni geplant. Bei Live-Webinaren wurden insgesamt 49 Schülerinnen und Schüler von drei Schulen erreicht und durch die YouTube Aufzeichnung noch weitere 18. Von den Coachings bei der Junior Handelsmesse, Wiener Landeswettbewerb und Bundeswettbewerb profitierten insgesamt 147 Schülerinnen und Schüler.



AVANADE



Im fünften Jahr der Kooperation mit AvanaDE GmbH wurden wieder diverse Aktivitäten für die Junior Company Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Volunteers angeboten. Neben Innovation Camps im September und Juni wurden AvanaDE Mitarbeiter*innen als Juror*innen bei den Businessplan Wettbewerben, Landeswettbewerben und dem Österreichwettbewerb sowie das zweite Jahr in Folge auch als Mystery Shopper bei der Junior Handelsmesse eingesetzt. Insgesamt 39 Volunteers unterstützten 600 Schülerinnen und Schüler bei den unternehmerischen Tätigkeiten und dem Training sämtlicher sozialer und fachlicher Kompetenzen.



COCA-COLA

Die langjährige Zusammenarbeit mit Coca-Cola HBC umfasste auch im Schuljahr 23/24 die Jugendoffensive #YouthEmpowered, die sich zum Ziel setzt, Jugendliche dabei zu unterstützen aktiv zu werden und unternehmerisch zu denken. Im Sinne des Claims „Refresh the world and make a difference“ ermutigt Coca-Cola die Jugend dazu, mit ihren Ideen und Initiativen in unserer Gesellschaft einen Unterschied zu machen. Beim Österreichwettbewerb 2024 gab es wieder die Möglichkeit einen Sonderaward in der Kategorie „Essen und Trinken“ und die Reise zum Bundesfinale „Junior Company of the Year 2024“ am 28.05. nach Wien sowie ein umfangreiches Produkt-Bundle aus dem Portfolio von Coca-Cola zu gewinnen. Sieben Teams reichen ihre Geschäftsidee ein und den Sieg in dieser Kategorie konnte die Junior Company Treberei einheimsen. Auch die Top 3 Teams des Wettbewerbes konnten vom Getränkevorrat von Coca-Cola als Zusatzpreis für ihre herausragenden Leistungen profitieren.



EIT Manufacturing East

Die Kooperation mit der EIT Manufacturing East GmbH ging im Schuljahr 23/24 in das zweite Jahr und unterstützte innovative Junior Company Ideen im Bereich der nachhaltigen Herstellungsindustrie mit Sonderawards bei der Junior Handelsmesse sowie beim Österreichwettbewerb. Insgesamt 9 Teams haben sich für den Sonderaward beim Bundesfinale beworben, indem sie Kriterien wie einen geringen Verbrauch von natürlichen Ressourcen, Reduktion von Verschmutzung und Müll, Recycling und Wiederverwendung von Materialien und/oder Entwicklung neuer Prozesse um Herstellungsressourcen zu reduzieren und Emissionen zu mildern, erfüllten. EIT Manufacturing East GmbH bot auch zusätzliche Vernetzungs- und Coaching-Möglichkeiten wie auf dem internationalen Manufacturing Day am 6. Juni in Wien oder das Coaching von Bundessiegern als Vorbereitung auf den Europawettbewerb „GEN-E 2024“ an.



NEUE EUROPÄISCHE PROJEKTE

helloCash

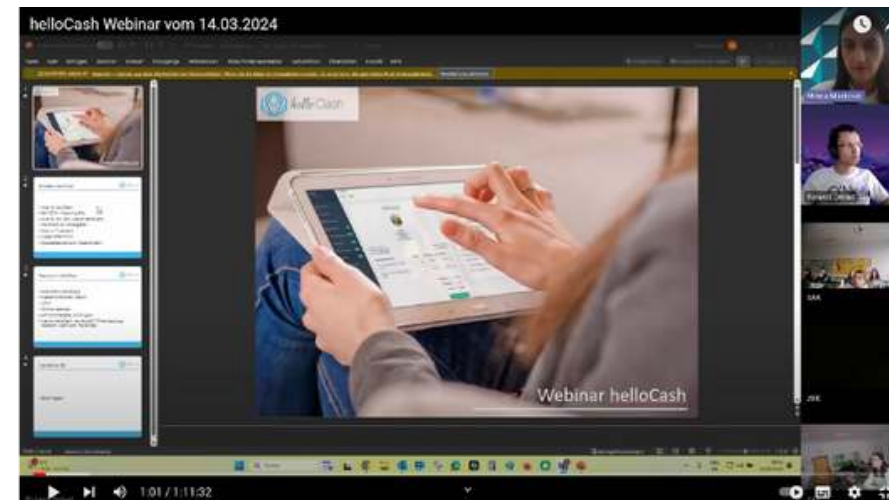
Die Kooperation mit dem Anbieter der Registrierkassensoftware helloCash umfasst die kostenlosen Premium-Accounts für Junior Companies und diese nutzten wieder viele Teams. Zusätzlich fragte die HAK Oberwart nach einem Webinar an, um die Software besser kennen zu lernen. Beim Webinar mit Roland Deisel, dem Vertreter von helloCash am 14. März 2024 bekamen die Schülerinnen und Schüler alle grundlegenden Informationen zur helloCash und deren Funktionalitäten – wie sind Rechnungen, Einnahmen und Ausgaben zu erstellen und zu verwalten und die vielfältigen Funktionen richtig zu nutzen. Am Live-Webinar nahmen drei Schulklassen der HAK Oberwart mit insgesamt 39 Schülerinnen und Schülern teil und die Aufzeichnung des Webinars auf [YouTube](#) sahen ich noch 12 weitere Personen an.

Nestlé Österreich

Seit dem Schuljahr 2019/20 unterstützen Nestlé Österreich den Entrepreneurial Skills Pass und übernimmt die Zertifizierungskosten für eine bestimmte Anzahl an Jugendlichen. Im vergangenen Schuljahr haben dieses Zertifikat insgesamt 88 Schülerinnen und Schüler von 6 Schulen (BG/BRG Stainach, Ferrarischule Innsbruck, Hak Oberwart, Hak/Has Oberpullendorf, KTS Villach, Modeschule Hallein) erworben. Zusätzlich sponsort Nestlé Österreich das Preisgeld für das drittplatzierte Team beim Österreichwettbewerb, unterstützt die Junior Handelsmesse und den Bundeswettbewerb mit dem Input und Vertretungen in Jurys sowie die Schülerinnen und Schüler mit dem Coaching als Vorbereitung auf das Bundesfinale.

Österreichische Notariatskammer

In der fünfjährigen Kooperation mit der Österreichischen Notariatskammer werden Notare und Notarinnen in diversen Aktivitäten eingebunden um das Berufsbild und die Expertise zum Unternehmensrecht den Jugendlichen näher zu bringen. So war es auch im vergangenen Schuljahr und Notarinnen und Notare unterstützten die Jurys auf der Landes- und Bundesebene wie auf den regionalen Messen in Völs, Liezen und Wörgl sowie bei der Junior Handelsmesse in der Lugner City und dem Bundeswettbewerb in der Wirtschaftskammer Österreich. Zusätzlich brachten sie auch ihr Know-how beim Rahmenprogramm für Lehrkräfte am Vortrag der Handelsmesse ein.



Skills4Retail

Das Projekt Skills4Retail umfasst eine Qualifikationsstrategie und ein Berufsbildungsprogramm, das Wachstum und Nachhaltigkeit im Einzel- und Großhandel unterstützt. Das Projekt orientiert sich an den Bedürfnissen des Marktes und der Industrie, überbrückt die wachsende digitale Qualifikationslücke im Einzelhandel und rüstet die Arbeitskräfte in der EU für eine dynamische, nachhaltige Zukunft. Das Projekt setzt sich dafür ein, die Arbeitskräfte für die neue, technologieorientierte Einzelhandelslandschaft zu qualifizieren, damit Unternehmen und Menschen für die Zeit nach der Pandemie gerüstet sind und wachsen können. Das Kick-off Meeting für das Projekt und das Treffen des Konsortiums fand vom 11. bis 12. September in Brüssel statt. Im Laufe des vergangenen Schuljahres war JA Austria in Arbeitspaketen „Qualifikationserfassung, Bedarfsanalyse und Qualifikationsstrategie für den Einzelhandel in Europa sowie „Pilotierung eines berufsbildenden Trainings auf verschiedenen Ebenen zur Deckung des dringenden und langfristigen Qualifikationsbedarfs“ und unterstützte die Kommunikationsstrategie sowie die Entwicklung der Homepage <https://skills4retail.eu/>.



UniCredit Foundation

Das Ziel des mit der UniCredit Foundation ins Leben gefunenen Projektes „Re-Power Your Future“ ist es, das Potenzial der nächsten Generation in Europa hinsichtlich persönlicher und fachlicher Kompetenzen zu stärken, sowie einen realen Einblick in die Wirtschaftspraxis zu geben. Im Rahmen dieser dreijährigen Partnerschaft nehmen insgesamt zehn europäische Länder: Österreich, Bulgarien, Tschechische Republik, Deutschland,

Ungarn, Italien, Rumänien, Serbien, Slowakei und Slowenien teil. Mit diversen JA Programmen sollen Stärken und Talente der Schülerinnen und Schüler entdeckt, deren entsprechenden Fähigkeiten trainiert, der Selbstwert angehoben, Schulabbrüchen vorgebeugt und selbstbestimmte Zieldefinition hinsichtlich beruflicher Zukunft ermöglicht werden. Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis 19 Jahren – einem Alter, das für die weitere Ausbildung und die zukünftige Integration in den Arbeitsmarkt entscheidend ist, werden in Aktivitäten eingebunden, um die aktuellen schulischen Leistungen zu verbessern und die Jugendlichen zu inspirieren, Berufe zu finden, für die sie sich begeistern.

Die Aktivitäten erfolgen in drei Stufen: "Inspire", "Prepare" und "Succeed" mit Unterstützung von UniCredit Volunteers. Mit „Inspire“ sind eintägige Berufsorientierungsaktivitäten wie z.B. Schulvorträge oder Girls' Day gemeint, die über die Volkswirtschaftliche Gesellschaft in den Bundesländern angeboten werden. Unter „Prepare“ werden die Schülerinnen und Schüler in die entsprechende Variante der Junior Company eingebunden und mit „Succeed“ - Workshops unter dem Namen „Succeed – finde Deine mentale Power zum Erfolg!“ werden die Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Theorie in die Praxis unterstützt, indem Tools für die Anhebung von persönlicher Motivation und Stärkung des Selbstwertes vermittelt und Zukunftsperspektiven aufgezeigt werden.

Im vergangenen Schuljahr wurden in ganz Österreich im Rahmen dieses Projektes folgende Zielgruppen erreicht:

- **Inspire:**
 - o Schüler*innen: 3.554
 - o Lehrer*innen: 83
 - o Schulen: 83
 - o Volunteers: 5
- **Prepare:**
 - o Schüler*innen: 747
 - o Lehrer*innen: 53
 - o Schulen: 33
 - o Volunteers: 16
- **Succeed:**
 - o Schüler*innen: 126
 - o Lehrer*innen: 8
 - o Schulen: 3
 - o Volunteers: 1



BERICHTE DER BUNDESLÄNDER

BURGENLAND JUNIOR BURGENLAND 2023/2024 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme im Burgenland im Schuljahr 2023/24:

- Im Schuljahr 2023/24 gründeten 220 Schülerinnen und Schüler im Burgenland in 9 Schulen 18 Junior Companies.
- 14 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Company Programm	Junior Mini Company	Vorschau SJ 2022/23
Companies:	18	12	5	1	0	
Schüler*innen:	220	162	56	2	0	
Weiblich:	123	98	25	0	0	
Männlich:	92	60	30	2	0	
Vielfältig:	5	4	1	0	0	
Lehrer*innen:	14	9	4	1	0	
Schulen:	9	5	3	1	0	
privat:	0	0	0	0	0	
öffentlich:	9	5	3	1	2	

- Die 9 Schulen verteilten sich auf:
- 6 Berufsbildende Höhere Schulen (HAK Oberwart, HLW Güssing, HLW Pinkafeld, BHAK Eisenstadt, HTBLA Eisenstadt, Pannoneum Neusiedl am See)
 - 1 Polytechnische Schule (PTS Jennersdorf)
 - 2 Neue Mittelschulen (MS Rosental, Sportmittelschule Oberschützen)
 -

	AHS	HAK/ HAS	HTL	HUM	Land- wirtschaft . Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volks- schulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	0	3	0	3	0	1	2	0/9
Junior Companies	0	10	0	3	0	4	2	0/18

JUNIOR BURGENLAND LANDESWETTBEWERB 2024

Die Junior Company „kuddl nudl“ von der ecole Güssing gewinnt den Landeswettbewerb für Junior Companies im Burgenland. Insgesamt nahmen vier Junior Companies am Landesfinale teil.

Die Junior Company „kuddl nudl“ von der ecole Güssing, die sich auf die Herstellung von Nudel Pesto und Chutney spezialisiert hat, holte sich klar den ersten Platz. Den zweiten Platz holte sich „Cookie Light“ von der HAK Eisenstadt, den dritten Platz sicherte sich die Company „Glow Care“ von der HAK Oberwart. Der Sonderpreis für Internationalisierung ging an die Junior Company „World of Flavour“ von der HAK Oberpullendorf.

JW-Landesvorsitzende Bea Ulreich: „Es ist sehr wichtig, dass sich Jugendliche so früh wie möglich mit dem Unternehmertum auseinandersetzen. Dabei werden die Vorteile und Möglichkeiten als Selbständiger aufgezeigt. Genauso wichtig ist es aber auch, auf die Verpflichtung und Verantwortung für seine Mitarbeiter als Unternehmer hinzuweisen. Der Company ‚kuddl nudl‘ gratuliere ich sehr herzlich. Toll, was die Güssinger Schüler auf die Beine gestellt haben.“

JW-Landesvorsitzenden Bea Ulreich: „Es ist sehr wichtig, dass sich Jugendliche so früh wie möglich mit dem Unternehmertum auseinandersetzen. Dabei werden die Vorteile und Möglichkeiten als Selbständiger aufgezeigt. Genauso wichtig ist es aber auch, auf die Verpflichtung und Verantwortung für seine Mitarbeiter als Unternehmer hinzuweisen. Der Company ‚blau mochn‘ gratuliere ich sehr herzlich. Toll, was die Güssinger Schüler auf die Beine gestellt haben.“

Folgende Companies haben am diesjährigen Landeswettbewerb teilgenommen: House of Hints (HAK Eisenstadt), Schoolcatering IF (HAK Eisenstadt), 2cake2handle (HAK Eisenstadt), SAPS (HTL Eisenstadt), Bee Fresh (HAK Oberwart), Banded(in)Love (HAK Oberwart) und blau mochn (ecole Güssing).



Medienberichte:

- <https://news.wko.at/news/burgenland/blau-mochn-ist-Junior-Company-des-Jahres.html>
- https://www.meinbezirk.at/guessing/c-wirtschaft/beste-schul-uebungsfirma-des-landes-kommt-aus-guessing_a6093213
- Medienberichte:
- <https://news.wko.at/news/burgenland/blau-mochn-ist-Junior-Company-des-Jahres.html>
- https://www.meinbezirk.at/guessing/c-wirtschaft/beste-schul-uebungsfirma-des-landes-kommt-aus-guessing_a6093213
- Medienberichte:
- <https://news.wko.at/news/burgenland/blau-mochn-ist-Junior-Company-des-Jahres.html>
- https://www.meinbezirk.at/guessing/c-wirtschaft/beste-schul-uebungsfirma-des-landes-kommt-aus-guessing_a6093213



KÄRNTEN

JUNIOR KÄRNTEN 2023/2024 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Kärnten im Schuljahr 2021/22:

- Im Schuljahr 2023/24 gründeten 347 Schülerinnen und Schüler in Kärnten in 17 Schulen 40 Junior Companies.
- 22 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	Junior Mini Company
Companies:	40	32	2	6	0
Schüler*innen:	347	274162	1367	6028	0
Weiblich:	175	113	11	51	0
Männlich:	168	157	2	9	0
Vielfältig:	4	4	0	0	0
Lehrer*innen:	15	8	4	1	2
Schulen:	11	4	4	1	2
privat:	0	0	0	0	0
öffentlich:	11	4	4	1	2

Die 17 Schulen verteilten sich auf:

- 12 Berufsbildende Höhere Schulen (WiMo HLW-Klagenfurt, BHAK Villach, BHAK Althofen, HTL Mössingerstraße, CHS Villach, KTS Villach, HTL-Villach, Zweisprachige BHAK, HTL Wolfsberg, HAK 1 International Klagenfurt, HLW Spittal, BHAK Wolfsberg)
- 2 Berufsbildende Mittlere Schulen (BZ Litzlhof, LFS Stiegerhof)
- 3 Allgemeinbildende Schulen (BG/BRG für Slowenen, BG/BRG St. Martin, BG/BRG Mössinger)
-

	AHS	HAK/H AS	HTL	HUM	Land-wirtschaftl. Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volks-schulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	3	5	3	4	2	0	0	0/17
Junior Companies	3	9	13	10	5	0	0	0/40

JUNIOR KÄRNTEN LANDESWETTBEWERB 2024

Junior Company	Details zum Unternehmen
Vi Plant	Urban Gardening Kit - KTS Villach
Drinkaballs	Cocktail-Pods - KTS Villach
Herbs ´n Spices	Ätherische Sprays - KTS Villach
Penbase	Gewürzsprays - KTS Villach
Pera	Taschen aus recycelter Kleidung - WiMo Klagenfurt
magic mische	Protein- und Vitaminpulver in Bioqualität BG/BRG Mössinger
Slim Locj	Kompakte & flexible Kartenhalter HTL Wolfsberg

Am Dienstag, dem 30. April 2024 fand wieder der Junior Landeswettbewerb Kärnten im Festsaal der Wirtschaftskammer Kärnten statt. Junior ist ein internationales Programm, welches als Projekt im Rahmen des Schulunterrichts durchgeführt wird. Jugendliche entwickeln eine Geschäftsidee und gründen für die Dauer eines Schuljahres ein JUNIOR UNTERNEHMEN an ihrer Schule. Sie erstellen Produkte oder bieten Dienstleistungen am realen Markt an. Hierbei werden unternehmerische und soziale Kompetenzen gefördert und gestärkt. Am Ende des Junior Jahres haben die Schüler:innen die Möglichkeit sich beim Kärntner Landeswettbewerb, und der Sieger beim Österreichwettbewerb in Wien, zu messen. Dieses Jahr traten 10 von insgesamt 40 Kärntner Companies zum Landeswettbewerb an. Der Geschäftsführer der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten, Herwig Draxler leitete den diesjährigen Landeswettbewerb mit lobenden Worten ein.

Die Junior-Companies produzierten und verkauften Urban Gardening Kits, Cocktail-Pods, Ätherische Sprays, Gewürzsprays, nachhaltige Stiftehalter, Taschen aus recycelter Kleidung, designten neue Kleidung aus Second-Hand Kleidung, Protein- und Vitaminpulver, kompakte Kartenhalter und auch eine Jobvermittlungsplattform für Schüler:innen war dabei. Mit über 100 Besucher:innen war das Interesse am diesjährigen Junior-Landeswettbewerb besonders groß.

Gelobt wurde das Engagement und der Unternehmergeist der Schüler:innen vom Landesrat Sebastian Schuschnig, Landesabgeordnete Ruth Feistritzer, Wirtschaftskammer Vize-Präsidentin Astrid Legner und seitens der Bildungsdirektion Kärnten, Herbert Torta. Diese sprachen ein besonders großes Lob an die Jungunternehmer:innen aus, da sie nicht nur großes Interesse & Engagement im Bereich Unternehmensführung zeigten, sondern auch den Mut besaßen, sich beim Wettbewerb der Jury zu stellen. Die Jury, bestehend aus dem Vorsitzenden der Jury und Vizepräsidenten der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten, Kurt Gasser, der Geschäftsführerin von Frau in der Wirtschaft der Wirtschaftskammer Kärnten Tanja Telesklav, dem Geschäftsführer des build! Gründerzentrums Kärnten Herrn Jürgen Kopeinig, der Landesgeschäftsführerin der Jungen Wirtschaft Kärnten, Eva Maria Wutte, Christina Voget von der UniCredit Bank Austria AG und Herrn Florian Kornek-Goritschnig vom Gründerservice der Wirtschaftskammer Kärnten, ermittelte den Landessieger des Schuljahres 2023/2024. Bewertet wurden der selbst gestaltete Präsentationsstand vor Ort der Junior Company, das Verkaufsgespräch und Jury-Interview, die Publikumspräsentation und der Geschäftsbericht. Es war wieder eine äußerst schwierige Aufgabe für die Jury, einen Gewinner unter den vielen tollen Ideen zu ermitteln.

Sieger des Junior-Wettbewerbs wurde die Company Vi plant der KTS Villach, welche von der Begleitlehrerin Gabriel Sudy betreut und zu Höchstleistungen angeregt wurde. Die Schüler:innen konnten mit ihrer erfolgreichen Idee, ein Urban Gardening Kit herzustellen, überzeugen. Als Preisgeld erhielten sie 1.000 Euro von der BKS Bank AG. Der zweite Platz ging an die WIMO Klagenfurt und deren Company Pera. Die Jugendlichen designten Taschen aus recycelter Kleidung. Für sie gab es ein Preisgeld in der Höhe von 750 Euro, gesponsert von der Kärntner Sparkasse AG. Die Jury entschied sich den Platz 3 an die Company magic mische des BG/BRG Mössinger zu vergeben, die Protein- und Vitaminpulver in Bioqualität herstellten. Das Preisgeld von 500 Euro wurde vom build! Gründerzentrum Kärnten gesponsert.



Medienberichte:

https://newsletter.wko.at/sys/w.aspx?sub=kwxTFojqnUQ-91csh9ohGbV_krf0XKw89wo-5tGHpR3grTd&tid=eDicY-bjibb&mid=be4a3a40&enc=cVCU1RlxcJziVRYqiB6Q!nLeZwg!WvNVknTGf3pKdAPsfoSniF0f4XTgl-0zVpgl0 https://newsletter.wko.at/sys/w.aspx?sub=kwyjAtKuTiN-91csh9ohGbW_krf0XKw89wo-5tGHpR3grTd&tid=2hm1Zg-1rOeNj&mid=36a6ec39&enc=9GQ8PuZAtcgZR48GcwkvDCbnYGPfOMKxXBuxs9-zXdULIFWWi7pc6c5!Nf-hmq!0 <https://www.klick-kaernten.at/991972024/vom-klassen-zimmer-auf-die-unternehmer-buehne/> https://www.facebook.com/story.php?story_fbid=919640413292969&id=100057410561506&mibextid=WC7FNe&rdid=spUOaeUsmOpPJpSn HTL Mössingerstraße: Junior Achievement Landeswettbewerb 2024 (htl-klu.at) <https://www.facebook.com/photo.php?fbid=977314454396216&id=100063530112205&set=a.359431342851200> <https://www.kts-villach.at/schulblog/vi-plant-1-platz-jc-landeswettbewerb-kaernten/>

**Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2023/24 in Kärnten:
Spezial-Seminar für Junior Companies 22.11.2023:**

Insg. 17 Teilnehmer:innen

**SPEZIAL-SEMINAR
FÜR JUNIOR-COMPANIES**

MAG. KONRAD RAUCHENWALD
Notariat Mag. Dieter Wallner, Klagenfurt am Wörthersee



✓ Rechtsformen (Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften)

✓ Unternehmensgründungen (Formale Gründungs- und Anmeldeschritte)

✓ Organe von Unternehmen

✓ Markenschutz

✓ Versicherungen

✓ Urheberrechtsschutz

✓ Rechtsnachfolge

✓ Steueroptimierung

✓ Haftungsschutz

**22.
NOVEMBER
2023**

13:30 – 16:30 UHR
MAKERSPACE CARINTHIA
9020 KLAGENFURT

HIER ANMELDEN: <https://forms.office.com/r/T8HSN5c39p>









In der Wirtschaftskammer Kärnten wurden auch wieder die Produkte der diesjährigen Junior Companies in Glasvittrinen zur Schau gestellt und angeboten:

HANDELSMESSE TARTU (23.01. – 25.01.2024):

[Junior Company aus Kärnten großer Sieger auf internationaler Handelsmesse - WKO](#)
[„Vi Plant“: 1. Platz – best junior company 2024 – Tartu – Kärntner Tourismusschule \(kts-villach.at\).](#)

[KTS - KÄRNTNER TOURISMUSSCHULE: „Vi Plant“: 1. Platz – best junior company 2024 – Tartu - Villach \(meinbezirk.at\).](#)
[„Vi Plant“: 1. Platz – best junior company 2024 – Tartu - HUM Junior Company als großer Sieger | weekend.at](#)

Junior Mini Company Programm in MINI-MAX Ausgabe Mai 2024 – Die 1. Kärntner Zeitung für Schule und Freizeit

Verteilung durch Lehrer:innen an Schüler:innen der 3. 4. Und 5. Schulstufe in Kärnten – Auflage 20.500 Stk.

[MINI-MAX Heft 161, Mai 2024 online lesen – Die 1. Kärntner Zeitung für Schule und Freizeit](#)

WIRTSCHAFT

WIE GRÜNDET MAN EIN UNTERNEHMEN?

Der Verein „Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten“ bringt seit über 30 Jahren Schulkindern das Thema „Unternehmertum“ näher. Bisher war das Programm auf die Oberstufe beschränkt, aber ab sofort dürfen auch jüngere Schüler:innen und Schüler daran teilnehmen. Wir erzählen euch von den spannenden Erfahrungen, die die Kinder des VS Kreigs in der „Junior Mini Company“ machen konnten.

KING – DIE KRAIGER MINI COMPANY
Ein aufregendes Abenteuer begann, als sich die Schüler:innen und Schüler der 3A-Klasse der Volksschule Kreigs im Sommersemester 2022 gemeinsam an die Arbeit machten. Sie sammelten Ideen, zeichnen Skizzen und planten, wie sie alte Jeans in neue, tolle Produkte umgestalten könnten. Dies nennt man auch „Upcycling“. Im Herbst, nach den Sommerferien, begannen sie dann, in den Werkstunden Taschen und andere Accessoires herzustellen. Sie nutzten sogar Materialien wie Pappe, um niedliche Wellenchenanhänger zu basteln, die sie mit bunten Knöpfen verzierten.

„Das Beste an der Junior Mini Company war, dass wir so gut zusammenarbeiten konnten“, erzählen die Kinder der VS Kreigs.

Die Kinder lernten sich, dass sie so viel selber machen dürfen. Sie gründeten die Firma „Kraiger“ und erstellten ein eigenes Logo. Die Kinder verkauften ihre selbst hergestellten Produkte auf der Wintersportartikelbörse und waren erfolgreich: alles wurde verkauft.

WIE WIRD IN EINER FIRMA GEARBEITET?
Aber bevor sie loslegen konnten, mussten sie erst einmal verstehen, was eine Firma ist und wie man sie gründet. Sie lernten auch, was ein Produkt ist und wie es sich von einer Dienstleistung unterscheidet. Dabei entdeckten sie auch ihre eigenen Talente und begannen, Ideen zu finden. In den Werkstunden produzierten sie dann fleißig und wurden dabei von ihren Eltern und Großeltern unterstützt. Schließlich war es Zeit, ihre Firma der Welt zu präsentieren. Sie sangen sogar einen eigenen „Jeanssong“ und zeigten eine Power-Point-Präsentation, die sie selbst gestaltet hatten.

WER MACHT WAS?
„Wichtig ist, dass jedes Kind – entsprechend seinen Fähigkeiten – seinen Platz im Unternehmen findet“, erklärt Petra Kuhnig-Koschke, die mit Andrea Reiter das Programm leitet.

ERFOLGREICHER ABSCHLUSSSTAG
Der große Tag des Verkaufs kam im November. Auf der Wintersportartikelbörse in der VS Kreigs boten die Kinder ihre Produkte an und waren begeistert, als diese schnell ausverkauft waren.

WAS HABEN DIE KINDER GELERNT?
Durch dieses Projekt lernten die Kinder eine Menge! Sie erfuhr, wie man in einer Firma arbeitet, erhalten Einblicke in die Arbeitswelt und lernten, wie man Geld verdient und ausgibt. Sie verstanden auch, wie wichtig Arbeit für sie selbst und für die Wirtschaft ist. Es war ein aufregendes Abenteuer voller Lernen und Spaß!

WIE KÖNNEN AUCH IHR TEILNEHMEN?
Für weitere Informationen zum Junior Mini Programm wenden sich bitte die Lehrkräfte an: Eva-Maria Schuppe von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten, Tel. 05 90 90 4-228, E-Mail: eva.schuppe@vkg.or.at

Tag der Klassen-Ausflug gewinnen!
Heft 161 • Mai 2024
MINI-MAX
Die 1. Kärntner Zeitung für Schule + Freizeit





Raumfahrt
Flüge ins Weltall

Almwirtschaft
1.800 Kärntner Alm

Retterhund
Verborgene Helden

Tierische Superkräfte
Lass dein Pferd

14

PRIMUS VOR ZUKUNFTSTAG/GALA 02.07.2024

Bis Mitte Juni wurden von einer 12-köpfigen fachkundigen Jury unter der Leitung von Roland Murauer (Geschäftsführender Gesellschafter CIMA Österreich) sowohl die herausragenden Projekte für jede Kategorie in einer Shortlist ausgewählt als auch die sechs Gewinnerprojekte bestimmt. Über 100 außergewöhnliche, spannende und interessante Projekte wurden eingereicht. Die drei besten Projekte pro Kategorie wurden am 2. Juli 2024 einer breiten Öffentlichkeit im Rahmen des Primus VOR Zukunftstags präsentiert. Diese Veranstaltung war eine einzigartige Gelegenheit, um mehr über die innovativsten und zukunftsweisendsten Projekte in Kärnten zu erfahren. Im Rahmen der am selben Tag stattfindenden Primus VOR-Gala wurden die Siegerprojekte in einem würdigen Rahmen ausgezeichnet.

Die besten 3 Projekte aus den 6 Kategorien
Am Primus VOR Zukunftstag konnte man sich nicht nur spannende Beiträge von unseren 3 Speaker:innen anhören, sondern war auch live bei der Projektvorstellung der Top 3 Projekte aus den 6 Kategorien dabei!

Programm
• 8.30 Uhr: Einlass • 9 Uhr: Offizielle Eröffnung • 9.20 Uhr: Keynote Christiane Varga „Zukunft neu denken – Wie vitale Lebensräume unser Morgen prägen“ • 10 Uhr: Impuls Herwig Draxler „Koralmbahn – Chancen und Herausforderungen für die Kärntner Wirtschaft“ • 11 Uhr: Projektsession zu Bildung, Infrastruktur und Unternehmensfreundlichkeit • 13 Uhr: Podiumsdiskussion über die Zukunft Kärntens mit Expert:innen aus Politik und Wirtschaft • 14.30 Uhr: Projektsession zu Nachhaltigkeit, Baukultur und Digitalisierung • 15.45 Uhr: Impuls Patrick Ratheiser „Accelerate your Business through AI – von der Idee zum Einsatz“ • 16.20 Uhr: Schlusswort

Einreichkriterien

- Alle eingereichten Projekte mussten folgende Kriterien erfüllen, um sich für die Jury-Bewertung zu qualifizieren:
- Das eingereichte Projekt muss realisiert worden sein bzw. realisiert werden (keine Ideenkonzepte)
 - Es muss eine positive Veränderung herbeigeführt haben / prognostiziert werden
 - Es können mehrere Projekte in unterschiedlichen Kategorien eingereicht werden

Kategorien

Der Primus-VOR-Award umfasst 6 Kategorien:

- Digitalisierung
- Nachhaltigkeit
- Bildung
- Baukultur
- Infrastruktur
- Unternehmensfreundlichkeit



Auszeichnung

Die Einrichtungen, deren Projekte als Sieger in ihrer jeweiligen Kategorie hervorgehen, werden in einem schönen Rahmen bei der Primus VOR Gala ausgezeichnet. Dies dient nicht nur der Würdigung ihrer herausragenden Leistungen, sondern fördert auch das Bestreben, ein Netzwerk der innovativsten Gemeinden in Kärnten zu knüpfen. Durch diesen Austausch sollen Ideen und Erfahrungen geteilt werden, um die Entwicklung und Innovation in der Region voranzutreiben. Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten ist Primus VOR Gewinner. Sie überzeugte die Jury mit ihrem Projekt „Junior Mini Company“ und holte sich den ersten Platz in der Kategorie Bildung.



Bildung

Die Kategorie „Bildung im öffentlichen Bereich“ befasst sich mit allen Aspekten der Bildungsangebote und Bildungseinrichtungen, die vom öffentlichen Sektor bereitgestellt werden. Dies umfasst Schulen, Universitäten, Weiterbildungsprogramme und andere Bildungsinitiativen, die darauf abzielen, die Entwicklung und das Lernen der Bürger zu fördern. Dabei werden Themen wie Lehrpläne, Unterrichtsmethoden, Lehrerfortbildungen, Zugang zur Bildung und Bildungsgerechtigkeit behandelt.

presented by PRIVATSTIFTUNG KÄRNTNER SPARKASSE



[klz.klz_villach.04_07_2024.pdf \(staedtebund.gv.at\)](#)
[Primus-VOR-Verleihung: Was hinter den Kärntner Siegerprojekten steckt \(kleinezeitung.at\)](#)
[Primus VOR : Primus VOR Zukunftstag 2024 \(kleinezeitung.at\)](#)
[Primus VOR Zukunftstag: „Keine Sorge: Die Koralmbahn fährt in beide Richtungen“ \(kleinezeitung.at\)](#)
[Primus-VOR-Zukunftstag: gemeinsam Zukunft gestalten! | Kleine Zeitung, 26.06.2024 \(ots.at\)](#)
[Primus-VOR Award für kommunale Projekte verliehen - Land Kärnten \(ktn.gv.at\)](#)
[Im Rahmen des Primus VOR Zukunftstages... - Wirtschaftskammer Kärnten | Facebook](#)
[Mit dem Projekt „Junior Mini Company“ aufs Stockerl - WKO](#)
[Primus-Vor-Gala: Große Bühne für regionale Zukunftsideen: Die Gewinner aus Kärnten \(msn.com\)](#)
[Primus-VOR: Vielen Dank fürs VOR-zeigen! \(kleinezeitung.at\)](#)



NIEDERÖSTERREICH
JUNIOR NIEDERÖSTERREICH 2023/2024
ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Niederösterreich im Schuljahr 2023/24:

- Im Schuljahr 2023/24 gründeten 844 Schülerinnen und Schüler in Niederösterreich in 29 Schulen 83Junior Companies.
- 48 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior CompactProgramm	Junior Mini Company
Companies:	83	50	6	21	2
Schüler*innen:	844	414	59	203	115
Weiblich:		201			
Männlich:		209			
Divers		4	2	2	
Lehrer*innen:	48	25	8	13	4
Schulen:	29	19	5	7	2
privat:	0	0	0	0	0
öffentlich:	29	19	5	7	2

- Die 29 Schulen verteilten sich auf:
- 11 berufsbildende höhere Schulen (HLW Haag, HLM HLW Krems, HLA Baden, HAK Laa, VBS Mödling, BHAK Waidhofen/Ybbs, HTL-St.Pölten, HTL Hollabrunn, HTL Waidhofen/Ybbs, HLM-HLP Mödling, HTL Mödling)
 - 7 berufsbildende mittlere Schulen (LFS Warth, LFS Mistelbach, LFS Zwettl/Edelhof, LFS Krems, LFS Hollabrunn, LFS Obersiebenbrunn, Bildungszentrum Pyhra)
 - 3 allgemeinbildende höhere Schulen (BG/BRG Korneuburg, BRG Kremszeile, BG/BRG Keimgasse)
 - 5 Neue Mittelschulen (MS Guntramsdorf, IBMS Perchtoldsdorf, NMS Weissenbach, IMS Hinterbrühl, NMS Gumpoldskirchen)
 - 1 Polytechnische Schule (PTS Zwettl)
 - 2 Volksschulen (VS Franz-Jonas St.Pölten, VS Pfaffstätten)

	AHS	HAK/HAS	HTL	HUM (HLW & Modeschule & Tourismus)	Landwirtschaftliche Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volksschulen	Privat/öffentlich
Anzahl der Schulen	3	3	4	4	7	6	2	0/29
Junior Companies	9	6	32	15	11	8	2	0/83

JUNIOR NIEDERÖSTERREICH LANDESWETTBEWERB 2024

AnodizeHTL St. Pölten	Hochwertige Metallprodukte aus recyceltem Material. Herstellung: Christbaumschmuck, individuell gestaltbare Schlüsselanhänger, Lampen mit indirekter Beleuchtung und kundenspezifische Formen, die nach Wunsch gefertigt werden können.
CallBack HTL Mödling	Eine Geldbörse mit integriertem Chip wird verkauft. Der Chip verbindet sich mit einer App auf dem Handy des Nutzers. Verlässt der Nutzer die Geldbörse aus einer festgelegten Distanz, vibriert das Handy und eine Push-Benachrichtigung wird gesendet.
Easy Charge HTL Mödling	Das EasyCharge-System bietet unterwegs kabelloses Laden für Smartphones mit innovativer Halterung und integrierter Powerbank. Einfache Befestigung dank Klettverschlüssen und optimale Ladeposition durch Gummizug. Möglichkeit zur Personalisierung mit Firmenlogo.
ecoLUTIONHTL Mödling	ecoLution stellt Einwegbecher her, die zu 100% verrotten.
FusionWoodHTL St. Pölten	Servierbretter und Untersetzer aus Holz und Flüssigepoxidharz, mit durchgehendem Muster. Mit dünnem Epoxidharz überzogen für Lebensmittelsicherheit. Saisonale Designs werden mit passendem Schmuck verkauft.
IwoodHTL St. Pölten	Ein Holzrundling aus regionalem Holz mit austauschbaren Modulen. Diese beinhalten Snack- und Schnapsglas-Einheiten sowie Kerzen aus Restaurantresten. Die Schüssel kann auch ohne Module für andere Zwecke wie die Aufbewahrung von Autoschlüsseln genutzt werden.

KeythrowHTL Mödling	Schlüsselhalter mit integriertem Basketballkorb. Der Clou: Das Holz, stammt aus nachhaltigen Quellen und wird wiederverwendet.
LightPrintHTL St. Pölten	Personalisierbare Schlüsselanhänger per 3D-Druck und auf Kundenwunsch gefertigte Teile. Zudem gelaserte Fotos in Acrylglas, die individuell ausgewählt werden können. Die Fotos werden in einem Holzständer präsentiert und von unten mit einem LED-Streifen beleuchtet.
SoapdreamVBS Mödling	Seifen mit angenehmen Düften, die optisch einzigartig sind. Toppings wie Lavendelblätter oder getrocknete Orangenscheiben verzieren die Seifen und verleihen ihnen ein ästhetisches Aussehen.
SweetbreaksVBS Mödling	Herstellung verschiedener Variationen von hausgemachter Schokolade, um Kunden ein individuelles Geschmackserlebnis zu ermöglichen.
X-otic CakeLFS Obersiebenbrunn	Backmischungen und Marmeladen in die exotischen Früchte verarbeitet sind.

Die Teams wurden von folgender Jury beurteilt:

Dominik Dietrich |Fachgruppengeschäftsführer Sparte Industrie WKNÖ
Manuela Klaushofer |WKNÖ-Nachhaltigkeitskoordinatorin
Ursula Steiner | Projektmanagerin accent Inkubator GmbH
Marin Skelo | Industriellenvereinigung Niederösterreich
Christian Tomitsch |Wirtschaftspädagoge an der HAK St. Pölten und Unternehmer
Maria Bianca Papst |Sonnentor Leitung Produktmanagement
Masha Galitskaia |Avanade Österreich GmbH
Dieter Bader |WKNÖ, Sparte Information & Consulting, Fachgruppe UBIT NÖ
Christina Hiesberger |WKNÖ-Zielgruppenmanagement & Junge Wirtschaft
Alexander Sommer |AKNÖ Abteilung Lehrausbildung und Bildungspolitik



Preise und Sieger

- 1. Platz: 500 € gingen an die Junior Company ecoLUTION der HTL Mödling
- 2. Platz: 400 € gingen an die Junior Company Iwood der HTL St. Pölten
- 3. Platz: 300 € gingen an die Junior Company Anodize der HTL St. Pölten
- 4. Sonderpreis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit: 300 € gingen an die Junior Lightprint der HTL St. Pölten



Am Dienstag, dem 30.04.2024 fand der NÖ Junior Landeswettbewerbs im WIFI in St. Pölten statt. Insgesamt haben 11 Companies aus vier verschiedenen Schulen am Wettbewerb teilgenommen. Die Schüler:innen aus der HTL Mödling, der HTL St. Pölten, der VBS Mödling und der LFS Obersiebenbrunn haben ihre Unternehmen an eigenen Messeständen präsentiert. Zudem stellten sich die jungen Unternehmer:innen einer zehnköpfigen Jury — in Form eines Juryinterviews und eines Verkaufsgesprächs am Messestand. Die Palette der präsentierten Unternehmenstätigkeiten reichte von komplett abbaubaren Einwegbechern aus Kartoffelstärke über Holzrundlinge aus regionalem Holz mit austauschbaren Modulen und hochwertige Metallprodukte aus recyceltem Material bis hin zu personalisierbaren Schlüsselanhängern aus dem 3D-Drucker.

Die Preise wurden von der VWG Präsidentin Dr. Katharina Alzinger-Kittel, den Jurymitgliedern und der Landesbetreuerin Lisa Rottenschlager, MSc überreicht. Der 1. Platz ging an die Company ecoLUTION der HTL Mödling, der 2. Platz an die Company Iwood der HTL St. Pölten und der 3. Platz an die Company Anodize der HTL St. Pölten. Über den Preis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit durfte sich die Company Lightprint von der HTL St. Pölten freuen.



Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2023/24 in Niederösterreich:

Online-Design Thinking Workshop in Kooperation mit der NDU St. Pölten

Als Startschuss für das Junior-Programm in Niederösterreich luden die NDU St.Pölten mit Herr Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. oec. Wecht und Junior Niederösterreich zu einem virtuellen Design Thinking Workshop ein. Der Workshop fand am 23. Oktober 2023 statt und unterstützte 66 Jugendliche bei der Ideenfindung für ihre Junior Company. Alle Companies hatten Zeit in Breakout-Rooms ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Die angehenden Jugunternehmer konnten Ideen entwickeln und vorhandene Ideen weiter ausbauen und näher präzisieren. Dazu haben sie sich vor allem auf die Empathize Phase im Ideenprozess konzentriert. Diese Phase des Design Thinking-Prozesses besteht darin, ein Gefühl für die Zielgruppe zu entwickeln, um Einblicke zu erhalten, was die Zielgruppe braucht, was sie will, wie sie sich verhält, fühlt und denkt. Die Jugendlichen konnten wertvolle Erfahrungen sammeln und das Feedback von Herrn Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. oec. Wecht in ihre Produktidee einfließen lassen. Die Jugendlichen hatten Zeit auf Basis ihres neu gewonnenen Wissens ihre Produkte weiterzuentwickeln.

Online-Workshop Branding und Marketing

30 SchülerInnen der Landwirtschaftliche Fachschule Warth (LFS) lernten im Online-Workshop alles über Branding und Marketing. Dieses Wissen können sie nun bei ihrem Projekt „Naturzauber Warth“ bei ihrer Junior Company einsetzen. Matthias Königsberger, BA, Geschäftsführer der St. Pöltner Werbeagentur Tiles GmbH, begann den virtuellen Workshop am 7. November 2023 mit einer Definition von Branding und der Fragestellung „Wie trete ich auf?“. Beim Brainstorming wurde schnell klar, wie wichtig auch das Thema Marketing ist. Vor allem „Wie erreiche ich möglichst viele Menschen in meiner Zielgruppe?“ interessierte die Schüler:innen. Weiter ging es mit Infos zur Entwicklung eines Produktes, dessen Branding und Marketing. Beeindruckt waren die aufmerksamen Zuhörer:innen von den Beispielen, die zeigen, wie einfach und wirkungsvoll Marketing mit einer Änderung von Farben und Schriftarten gelingen kann. Alles dreht sich ums „aussehen und gesehen werden“.

Workshop zur ressourcenschonenden & nachhaltigen Produktentwicklung mit Sonnentor

In diesem Jahr fand der Workshop in Präsenz statt und trug den Titel "Effiziente und nachhaltige Produktentwicklung". Maria Bianca Papst, Leiterin des Produktmanagements bei Sonnentor, arbeitete gemeinsam mit 20 Schüler:innen der HTL Mödling an nachhaltigen Produktkonzepten. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in Trendanalysen und überlegten, welche Schritte bei einer nachhaltigen Produktentwicklung zu beachten sind. Im Fokus stand dabei stets die eigene Junior Company und die Frage, wie der CO2-Fußabdruck möglichst geringgehalten werden kann.

Businessplanwettbewerb

Bereits zum vierten Mal fand in Niederösterreich der Junior Businessplanwettbewerb statt. Wer sich mit seinem eigenen Unternehmen selbständig machen will, benötigt neben einer guten Idee, einen soliden und vollständigen Businessplan. Um den Junior Unternehmer:innen dies bewusst zu machen wurden auch im Schuljahr 2023/24 wieder die besten Businesspläne belohnt.

Preise und Sieger

- 1. Platz: 150 € gingen an die Junior Company Error der HTL Hollabrunn
- 2. Platz: 150 € gingen an die Junior Company Seed Greets der LFS Hollabrunn
- 3. Platz: 150 € gingen an die Junior Company Anodize der HTL St. Pölten
- 4. Sonderpreis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit: 100 € gingen an die Junior Company ecoLUTION der HTL Mödling



Die Teams wurden von folgender Jury beurteilt:

Name & Organisation
Dr. Katharina Alzinger-Kittel | Präsidentin der VWG NÖ
Ursula Steiner, BA | Projektmanagerin accent Inkubator GmbH
Mag. Dieter Bader | WKNÖ Sparte Information & Consulting
Stauder Coenelia | Avanade Österreich GmbH

Die Junior Company Error von der HTL Hollabrunn durfte sich über den 1. Platz beim Junior Businessplanwettbewerb und ein Preisgeld von € 150 freuen. Zudem erhielt die Company einen exklusiven Workshop zur Teamkommunikation und Konfliktlösung. Die Jury war von der Professionalität des Businessplanes und der Produktideen begeistert. Ihr Produkt ist ein besonderes Getränk mit modernem Charakter und dennoch retro-modernem Design. Das trifft perfekt den Zeitgeist. Sie verkaufen ein süßes Soft-/Energydrink mit dem Geschmack Heidelbeer Lychee in 250ml Dosen. Die Junior Company Ecolution konnte in der Sonderkategorie mit sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit überzeugen. Sie produziert Einwegbecher aus einem selbst entwickelten Material. Das Material besteht aus Kartoffelstärke, Glycerin und eventuell Pflanzensamen. Somit verrottet der Becher zu 100% und setzt auch noch Pflanzen in die Umwelt, welche der Luft und der Tierwelt Gutes tun.

Den 2. Platz sicherte die Junior Company Seed Greets Sie haben sich auf die Herstellung von Grußkarten aus selbst geschöpftem Papier mit reingepresstem Gemüse und Blumensamen spezialisiert. In den Gläsern in denen Samen in Schafswolle keimen und wachsen können.



Online Workshop mit Lukas Renz von der Firma Martin Paul KG und Gründer der Hydrosolid GmbH

Am 07.12.2023 erlebten unsere Jungunternehmer:innen einen spannenden Businessplanworkshop mit Herrn Lukas Renz von der Firma Martin Paul KG und Gründer der Hydrosolid GmbH. Mit seinem Unternehmen schaffte er es 2022 in die Forbes Liste 30 under 30, und unsere SchülerInnen dürften von seinem umfangreichen Wissen profitieren.

Die 27 Schüler:innen aus der LFS Warth, die am diesjährigen Junior Company Programm teilnehmen, präsentierten ihre Ideen zur Herstellung von drei verschiedene Kräutersalze und Bienenwachskerzen, die sie auf Bauern- und Weihnachtsmärkte verkaufen.

Die Produkte werden frisch von den Mitarbeiter:innen produziert.

Zu Beginn wurden die Schüler:innen zu einem Pitch eingeladen und stellten ihr Unternehmen in 5 Sätzen vor. Anschließend erhielt die Schüler:innen wertvolles Feedback vom Experten aus der Praxis. Weiteres bekamen die Schüler:innen bei der Optimierung auf Unternehmens-, Produkt- und Kundenebene, sowohl im strategischen als auch im operativen Bereich Inputs. Fragen wie „Was ist das Ziel eines Pitches?“ wurden eingehend besprochen. Die Antwort ist natürlich, das Interesse beim gegenüber zu wecken! Ebenfalls wichtig für einen Businessplan ist die Verwendung von kurzen und präzisen Inhalten sowie eine klare und verständliche Formulierung, ebenso wie die Beachtung graphischen Aufbereitung zu achten. Spielerisch animierte Herr Renz jeden Schüler:innen mit einem Quiz über die wesentlichen Fragen einen Businessplanes mitzumachen

Online- Workshop zur Teamkommunikation und Konfliktlösung

Beim Businessplanwettbewerb gewann die Junior Company Error aus der HTL Hollabrunn, neben dem Preisgeld für den 1. Platz auch einen individuellen Workshop zu Teamkommunikation und Konfliktlösung. Der Workshop sollte die Company dabei unterstützen die Teamkommunikation innerhalb ihres Unternehmens zu reflektieren und zu verbessern. Die Art und Weise wie im Team miteinander kommuniziert wird, ist der Schlüsselfaktor für den Teamerfolg. Die Trainerin Julia Schlögl vermittelte den Schüler:innen am 22.04.2024 via Zoom die wichtigsten Tools für ein wertschätzendes und produktives Miteinander. Zudem gab sie der Junior Company wichtig Werkzeuge in die Hand, um Konflikte wahrzunehmen und rasch in eine Lösungssituation überzugehen. Die Schüler:innen waren vom interaktiven Workshop begeistert.

Online Pitchvorbereitungstraining mit Sonja Rasmy

Im Rahmen der Vorbereitung auf den NÖ Junior Landeswettbewerb absolvierten elf Junior Companies ein Online-Verkaufstraining mit Sonja Rasmy, einer Expertin der Fachgruppe UBIT. Frau Rasmy ist Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach. Sie vermittelte den Jugendlichen die Essenz überzeugender Kommunikation und veranschaulichte Strategien für ein effektives und erfolgsorientiertes Verkaufsverhalten. Dadurch wurden alle neun Companies auf ihre Auftritte beim NÖ Junior Landeswettbewerb Ende April vorbereitet. Um im Verkauf und somit auch beim Landeswettbewerb Spitzenleistungen zu erzielen, ist es wichtig, dass die Companies gut informiert sind über die Wirkung, die sie auf ihre Kunden haben. Dank Sonja Rasmy konnten die Jugendlichen diese Wirkungen erfolgreich erkennen und verstehen.

Junior Basic Abschlussveranstaltung in Mödling

Im Haus der Wirtschaft Mödling fand am 20. Juni 2024 die feierliche Abschlussveranstaltung der Junior Basic Companies statt. Schülerinnen und Schüler aus drei Mittelschulen – Gumpoldskirchen, Guntramsdorf und Weissenbach/Triesting – präsentierten stolz ihre beeindruckenden Geschäftsideen und -projekte, die sie im Laufe des Schuljahres entwickelt und umgesetzt haben. Die Veranstaltung bot nicht nur einen Einblick in die kreative und unternehmerische Arbeit der jungen Talente, sondern zeigen auch das Potential der nächsten Generation im Wirtschaftsleben.

Insgesamt fünf Companies hatten die Möglichkeit, ihre innovativen Konzepte vorzustellen und ihre Geschäftsideen zu präsentieren:

- Musikmittelschule Gumpoldskirchen mit den Companies „Fancy Törtchen“ und „Gumpoldskirchner Produktionsstube“
- Mittelschule Guntramsdorf mit „BC Company“
- IMS Hinterbrühl mit „Food-Fusion“ sowie
- Musikmittelschule Weissenbach an der Triesting mit „Salz & So“

Andrea Strohmayr, ESG & Sustainability Managerin bei der Bank Austria, inspirierte mit einer Key Note über die Bedeutung, das zu tun, was einem liegt und Spaß macht und gab Tipps & Tricks für Bewerbung & Co. „Bleibt bei euren Träumen, findet eure Stärken heraus und informiert euch ausreichend“, gab Strohmayr mit auf den Weg.

Junior Mini Programms im Juniorjahr 2023/24 in Niederösterreich

- [Franz Jonas Volksschule St. Pölten](#)

Am Freitag, den 21. Juni, fanden in der Franz-Jonas-Schule in St. Pölten die Abschlusspräsentationen des Junior Mini Company Programms statt. Die Schüler der Volksschule gründeten das Junior Mini Unternehmen Frajo. Sie produzierten Kräutersalze und Badesalze sowie ein Schulmonster geschichtenbuch. Im Rahmen des 50-Jahre-Sommerfestes präsentierte sich die Junior Company auf der Bühne. Zudem gab es einen Verkaufsstand, an dem die Produkte erworben werden konnten

- [VS Pfaffenstätten](#)

Dem Unternehmertum stellt sich auch die Volksschule Pfaffstätten mit ihrer Company „Die flinken Kochlöffel.“ „Die Kinder erstellen ein Kochbuch“, erklärt Direktorin Andrea Märzweiler – die das Projekt mit großem Engagement begleitet - bei der Präsentation auf dem Sportplatz der Union Pfaffstätten. „Es geht um spielerisches, praxisorientiertes Lernen, Teamwork und ein Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge“. Bei der Präsentation mit dabei war auch Milica Markovic von Junior Achievement Austria (JA).



OBERÖSTERREICH
JUNIOR OBERÖSTERREICH 2023/2024
ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Oberösterreich im Schuljahr 2023/24:

- Im Schuljahr 2023/24 gründeten 536 Schülerinnen und Schüler in OÖ in 24 Schulen 45 Junior Companies.
- 29 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	Junior Mini Company Programm
Companies:	45	27	9	7	2
Schüler*innen:	536	279	124	74	59
Weiblich:	347				
Männlich:	127	77	46	4	
Divers:	3	1	2	0	
Lehrer*innen:	29	17	7	4	2
Schulen:	24	13	7	2	2
privat:	0	0	0	0	0
öffentlich:	24	13	7	2	2

Die 24 Schulen verteilten sich auf:

- 10 Berufsbildende Höhere Schulen (HTL Freistadt, HTL Braunau, HTL für Lebensmitteltechnologie, Getreide- und Biotechnologie, HTL Vöcklabruck, BHAK/BHAS Bad Ischl, HLW Bad Ischl, Modeschule Ebensee, HBLA Lentia, HLW Braunau, BBS Rohrbach)
- 1 Allgemeinbildende Höhere Schule (BRG Traun)
- 4 Berufsbildende Mittlere Schulen (LWBFS Kleinraming, LWBFS Mauerkirchen, LWBFS Andorf, Agrarbildungszentrum Hagenberg)
- 2 Polytechnische Schulen (PTS Laakirchen, PTS Münzkirchen)
- 5 Mittelschulen (NMS Neukirchen, Mittelschule 6 Wels, Musikmittelschule Ms2 Lambach, NMS 3 Stelzhamerschule, MS Alkoven)
- 2 Volksschulen (VS Weißkirchen, VS Bruck 1 Klasse)

	AHS	HAK/HAS	HTL	HUM	Landwirtschaftliche Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volksschulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	1	1	4	5	4	7	2	0/24
Junior Companies	1	1	10	9	13	7	2	0/45

JUNIOR OBERÖSTERREICH
LANDESWETTBEWERB 2024

Bier++ aus OÖ gewinnt Junior Landeswettbewerb!

Hoodies, Geldtaschen, Schlüsselanhänger, Lampen, Schmuck und kulinarische Köstlichkeiten waren ebenso zu finden wie technologische Spielereien: Die Junior Companies aus Oberösterreich haben beim Landeswettbewerb wieder mit kreativen Ideen begeistert. Den ersten Platz konnte sich die HTL aus Braunau mit der Junior Company Bier++ und ihrem Pale Ale sichern.

Die Junior Company Bier++ überzeugte die Jury nicht nur mit ihrem Produkt, sondern auch mit ihrem Geschäftsmodell und ihrer unternehmerischen Leistung. Mit 20 Punkten Vorsprung sicherte sich das Team den Landessieg und darf OÖ am 28. Mai 2024 beim Bundeswettbewerb in Wien vertreten. Den zweiten und dritten Platz belegten Schüler:innen der HTL Vöcklabruck. Am 2. Platz landete die Company Scubey mit ihrem gleichnamigen Produkt. Der Scubey ist mit einer Handy-App zu verbinden, über die man verschiedene features am Scubey anzeigen lassen kann. So können z.B. To-Do-Listen, Kalender mit Terminen, E-Mails und weitere Tools, die zum Lernen benötigt werden, angezeigt werden. Eine Ablenkung durch das Smartphone und die Social-Media-Plattformen wird so vermieden. Am 3. Platz landete schließlich die Alpenwallet Junior Company, die Lederaccessoires aus Lederverschnitten herstellt.

Die zehnköpfige Jury war sehr breit aufgestellt: Unternehmer:innen aus den verschiedensten Bereichen und Vertreter:innen aus der Finanz-, Technologie- und Kommunikationsbranche zeigten sich vom Konzept der Junior Company überzeugt. Insgesamt 12 Junior Companies aus acht verschiedenen Schulen waren zum Wettbewerb der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft OÖ im Wifi Linz angetreten, darunter Schüler:innen der HTL Freistadt, der HTL Vöcklabruck, der HTL Braunau, der HTL für Lebensmitteltechnologie aus Wels sowie der HBLA Lentia.

Auch aus den Mittelschulen gab es in diesem Jahr regen Zulauf. Aus den Mittelschulen Alkoven und Neukirchen bei Altmünster sowie der MS6 Wels waren 5 Junior Basic Companies am Start und „kämpften“ in ihrer Basic Kategorie um die heiß begehrten Preise. In der Basic Kategorie ging der Sieg nach Alkoven. Die Schüler:innen aus der 3. Klasse überzeugten mit den selbst gebastelten Nisthilfen für Bienen.

"Junior-Company-Programm leistet großartige Arbeit"

"Die jungen Unternehmer:innen haben eine tolle Performance hingelegt", zeigten sich die Jurorinnen und Juroren von den Leistungen und dem Niveau des diesjährigen Wettbewerbs beeindruckt. "Die jungen Menschen haben gezeigt, was sie für die Dauer eines Schuljahres auf die Beine stellen können – sie haben ihr eigenes Unternehmen gegründet und beeindruckende Ideen, Innovationen und nachhaltige Lösungen präsentiert. Wir sind stolz darauf, diese jungen Menschen zu unterstützen. Sieht man die Motivation und den Unternehmergeist dieser jungen Unternehmer:innen, dann mache ich mir über die Zukunft keine Sorgen!" sagen Nicole Hinum (NICON Marketingberatung) und Sebastian Winklhamer (Fit2Go) überzeugt. Aus ihrem eigenen unternehmerischen background können sie den Jugendlichen auch viel wertvolles feedback für die Zukunft mitgeben.

Junior Companies (15-18-jährige Schüler:innen):			
1	Bier++	HTL Braunau	€ 600,- Preisgeld by VWGOÖ
2	Scubey	HTL VB	€ 400,- Preisgeld by VWGOÖ
3	AlpenWallet	HTL VB	€ 200,- Preisgeld by VWGOÖ
Junior Basic Companies (13-15-jährige Schüler:innen):			
1	SoBee-4-Nature	MS Alkoven	€ 300,- Preisgeld by VWGOÖ
2	AllforB	MS Neukirchen	€ 200,- Preisgeld by VWGOÖ
3	22 Zwerge	MS Neukirchen	€ 100,- Preisgeld by VWGOÖ

Junior Companies (15-18-jährige Schüler:innen):	
HTL LMT Wels	Snacktables
BHAK & HTL Freistadt	REPA
HBLA Lentia	Merchandise
HTL Braunau	Bier++
HTBLA Vöcklabruck	Scubey
HTBLA Vöcklabruck	AlpenWallet
BHAK & HTL Freistadt	Boxed
Junior Basic Companies (13-15-jährige Schüler:innen):	
MS Neukirchen /Altmünster	AllforB
MS Neukirchen /Altmünster	22 Zwerge
MS 6 Wels	yummy yummy
MS 6 Wels	handmade shop
MS Alkoven	SoBee-4-Nature



Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2023/24 in OÖ

Junior Seminar für Lehrer:innen, 8.11.2023

14 – 15:00 Uhr
Das Junior Projekt – der Ablauf
Mag. Sabine Pux
VWG OÖ, Junior Landesbetreuerin OÖ

15 – 16:00 Uhr
Inhalte eines business plans
Ing. Mag. Josef Hader
Gründerservice der Wirtschaftskammer Service und Innovation

16 - 17:00 Uhr
Das Junior Projekt im Schulalltag
Tipps und Tricks aus der Unterrichtspraxis
Eva Tratlehner, BEd
Stephanie Ebner, BEd
MS Alkoven

17 – 17:15 Uhr: Offene Fragen, Abschluss

Junior OÖ Verkaufstag in Steyr 10. Februar 2024

Am 10.2.24 fand im HEY!Steyr Shopping Center die regionale Junior Handelsmesse statt. 3 Companies verkauften ihre Produkte an den schönen Holzständen des EKZ:

Teilnehmer:innen:
HTL Braunau: Bier++
HTL Braunau: „Förder-App“
BRG Traun: Pursefaction



SALZBURG

JUNIOR SALZBURG 2023/2024 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Salzburg im Schuljahr 2023/24:

- Im Schuljahr 2023/24 gründeten 538 Schülerinnen und Schüler in Salzburg in 13 Schulen 54 Junior Companies.
- 26 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior CompactProgramm
Companies:	54	41	0	1315
Schüler*innen:	538	402	0	136
Weiblich:	383	256	0	127
Männlich:	153	144	0	9
Vielfältig	2	2	0	15
Lehrer*innen:	26	16	0	10
Schulen:	13	10	0	4
privat:	2	1	0	1
öffentlich:	11	9	0	3

Die 13 Schulen verteilten sich auf:

- 13 Berufsbildende Höhere Schulen (HLW Neumarkt am Wallersee, Modeschule Hallein, HTL Kuchl (Holztechnikum), Tourismusschulen Salzburg Klessheim, Tourismusschule Salzburg-Bramberg, HLW Elisabethinum, BHAK Oberndorf, HLFS Ursprung, BHAK Neumarkt am Wallersee, HLW Wolfgangsee, HLWM Annahof, BHAK Hallein, BHAK St. Johann im Pongau)

	AHS	HAK/ HAS	HTL	HUM	Landwirtschaft liche Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volks-schulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	0	4	1	8	0	0	0	2/11
Junior Companies	0	7	2	46	0	0	0	17/37

JUNIOR SALZBURG LANDESWETTBEWERB 2024

In der Wirtschaftskammer Salzburg ging der Junior-Landeswettbewerb am 23. April 2024 über die Bühne.

Im Junior-Programm – initiiert von der „Volkswirtschaftlichen Gesellschaft der WK Salzburg“ – gründen Schüler im Alter von 15 bis 19 Jahren Unternehmen für die Dauer eines Schuljahres und erwerben so grundlegende wirtschaftliche Kenntnisse und soziale Kompetenzen. Das Junior-Programm ist mittlerweile fixer Bestandteil des Projektunterrichts und das Vorzeigeprojekt der Entrepreneurship Education. Teilgenommen am Landeswettbewerb in Salzburg haben sechs Companies von vier verschiedenen Schulen.

Gewinner des Junior Landeswettbewerbes ist Ginial von der HBLA Ursprung mit ihrem alkoholfreien Gin. Sie haben ein Produkt am Puls der Zeit entwickelt. Gerade, wenn man bewusst auf Alkohol verzichten möchte, hat diese Komposition die Jury nicht nur geschmacklich überzeugt. Ihr Produkt fand auch im Rahmen von Verkaufsaktionen der Junior Company reißenden Absatz. Mit quellfrischem Wasser und regionalen Zutaten gebraut, werden sie Salzburg im Bundesfinale vertreten.

Platz 2 ging ebenfalls an die HBLA Ursprung mit Kuhsiv. Diese Company entwickelte Milchprodukte mit innovativer Rezeptur und schaffte es sogar in die Kühlregale bei Spar. Platz drei ging an die Modeschule Hallein mit der Company Karamaru. Als Beitrag gegen Fast Fashion haben sie innovative Designs und Schnitte entwickelt, was eine optimale Nutzung der verwendeten Stoffe ermöglicht. Der Spezialpreis in der Kategorie Nachhaltigkeit ging an die Company Chifru von der BHAK St. Johann/Pg. Sie setzen ein Zeichen gegen Food Waste und retten mit ihrer Company Obst vor dem Wegwerfen und Verwandeln es in einen gesunden Snack.

Die Junior Company „G!NIAL“ qualifizierte sich somit für den österreichischen Junior Bundeswettbewerb am 28. Mai in der WKÖ in Wien. Bewertet wurden die Junior Company von vier Jurymitgliedern.

Medienberichte:
https://www.meinbezirk.at/flachgau/c-lokales/schueler-der-hbla-ursprung-produzieren-alkoholfreien-gin_a6646476
<https://www.salzburg24.at/news/salzburg/flachgau/hbla-schuelerinnen-gewinnen-preis-mit-alkoholfreien-gin-157307881>
<https://bauernzeitung.at/gnial-in-richtung-alkoholfreie-zukunft/>



STEIERMARK

JUNIOR STEIERMARK 2023/2024 ZAHLEN,
DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Steiermark im Schuljahr 2023/24:

.. Im Schuljahr 2023/24 gründeten 804 Schülerinnen und Schüler in der Steiermark in 33 Schulen 70 Junior Companies. 50 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Junierteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement

		Programme			
Teilnehmer*innen	Summe	Junior Company	Junior Basic	Junior Compact	Junior Mini
Companies:	70	53	8	3	6
Schüler*innen:	804	541	106	43	114
Weiblich:	431	366	47	18	
Männlich:	255	174	57	24	
Divers:	4	1	2	1	
Lehrer*innen:	50	35	7	3	6
Schulen:	33	25	5	2	3
privat:	1	1	0	0	0
öffentlich:	32	24	5	2	3

	AHS	HAK/ HAS	HTL	HUM	Landwirtschaft liche Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volksschulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	3	11	1	7	3	5	3	1/32
Junior Companies	4	35	1	13	3	8	6	1/69

Die 33 Schulen verteilten sich auf:

- 19 Berufsbildende Höhere Schulen (HLW Krieglach, Modeschule Graz, SkiAkademie Schladming, BHAK/BHAS Leibnitz, BHAK/BHAS Weiz, BHAK Deutschlandsberg, HLW FW Hartberg, BHAK Fürstenfeld, HLW Feldbach, BHAK Voitsberg, BHAK Feldbach, HLW Schrödingerstraße, BHAK Judenburg, MEDIENHAK, BHAK Hartberg, HTBLA Kaindorf, HLW Murau, HLW Sozialmanagement Graz, BHAK Liezen)
- 3 Berufsbildende Mittlere Schulen (FS Oberlorenzen, FS Vorau, Bildungszentrum für Obst- und Weinbau Silberberg)
- 4 allgemeinbildende Schulen (BG/BRG Stainach, PORG Schulschwestern Graz Eggenberg, BORG Deutschlandsberg, WIKU-Graz)
- 4 Neue Mittelschulen (MS Oberzeiring, MS Irdning, Mittelschule Stainach-Pürgg, MS Viktor Kaplan)
- 3 Volksschulen (VS Gröbming, VS Liebenau (Graz), VS Afling/Bärnbach)

JUNIOR STEIERMARK

LANDESWETTBEWERB 2024

12 steirische Junior Companies von 9 Schulen nahmen am Wettbewerb teil und zeigten den rund 200 Besucher*innen und Ehrengästen, live und vor Ort, was „learning business by doing business“ konkret bedeutet und wie gelebte Entrepreneurship Education aussieht.

Am Ende eines spannenden Wettbewerbs standen die siegreichen Junior Companies fest:

- Der 1. Platz (i.d.H.v. € 800), sponsored by Die Industrie (Alexander Philipp, Vorstand der Johann Pengg AG), ging an die Treberei Junior Company des BG/BRG Stainach
- Der 2. Platz (i.d.H.v. € 400, sponsored by STVG, ging an die Kapuzig Junior Company der Modeschule Graz
- Der 3. Platz (i.d.H.v. € 300, sponsored by GründerCenter der Steiermärkischen Sparkasse, ging an die De’Light Junior Company des BG/Borg Deutschlandsberg
- Der Sonderpreis für Nachhaltigkeit (i.d.H.v. € 150), sponsored by next incubator, ging an die Chips Mir Junior Company des BG/Borg Deutschlandsberg

Die Treberei Junior Company qualifizierte sich somit für den österreichischen Junior Bundeswettbewerb am 28. Mai in Wien.



Die Junior Companys des Junior Steiermark Landeswettbewerb 2024:

Junior Company	Produkte / Dienstleistung	Schule
Chips Mir	Chips	BG/BORG Deutschlandsberg
De'Light	Duftkerzen/Raumsprays	BG/BORG Deutschlandsberg
Fast and Flavorous	Backmischungen für Tassenkuchen und Porridge	HLW Hartberg
Fizz Fantasy	Getränk	BHAK/BHAS Voitsberg
Gustovents	Dienstleistung	HLW Feldbach
HonigTantn	Produkte aus Honig	HLW Feldbach
Kapuzig	Kapuzen	Modeschule Graz
Named	Schlüsselanhänger	BHAK/BHAS Voitsberg
Pandaccino	Eiskaffee	HAK Liezen
Sparkle Bubble	Kosmetik und Kunsthandwerk	BHAK Hartberg
Treberei	Bio-Biertrebernudeln	BG/BRG Stainach
X-Energy	Energydrinks	BHAK Deutschlandsberg

Volunteers:
- 5 Junior Achievement Austria Alumni

Medienbeispiel:
https://www.meinbezirk.at/deutschlandsberg/c-wirtschaft/doppel-erfolg-fuer-bgborg-deutschlandsberg_a6697586

Der Junior Steiermark Landeswettbewerb 2024 unterstützt von:



Die Jury:

Name & Organisation

Mag.a (FH) Dr.in Birgit Burböck | FH JOANNEUM - International Management and Entrepreneurship
Barbara Hütter | next incubator
Philipp Kainz | GründerCenter, Steiermärkische Sparkasse
Julia Lerchster | JA Alumni Austria
Mag.a Dr.in Michaela Marterer | Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft
Angelika Mitteregger, MA | Abteilung für Wirtschafts- & Tourismusentwicklung der Stadt Graz
Birte Sammtleben, MA| FH CAMPUS 02 - Innovationsmanagement
Mag.a Sabine Sattler | Die Industrie
Martin Sykora, LL.M MSc MBA| Junge Wirtschaft Steiermark
DI Paul Zwölfer | Ideentriebwerk

Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2023/24 in der Steiermark

INNODAY – der Innovationstag von Junior Steiermark: 29. September 2023

Der INNODAY 23, insgesamt der fünfzehnten INNODAY seit 2010, fand unter dem Motto „Ready for our Junior Company“ am WIFI Steiermark statt. 223 Schüler*innen kreierten beim INNODAY die Produkt- und Dienstleistungsideen für ihre Junior Companys. Diese Ideen setzen die Junior Schüler*innen bereits im laufenden Schuljahr in ihren Junior Companys um. 50 Studierende der FH CAMPUS 02 betreuten die INNODAY Teilnehmer*innen.

Folgende Schulen nahmen am INNODAY teil: BG/BORG Deutschlandsberg
1. HAK HAS Feldbach
2. HLW Hartberg
3. HLW Schrödinger
4. HTBLA Kaindorf
5. Modeschule Graz
6. ORG der Schulschwester Graz

Das Organisationsteam des INNODAY 23 bestand aus der Studienrichtung „Innovationsmanagement“ der FH CAMPUS 02, dem INNOLAB sowie der Steirischen Volkswirtschaftliche Gesellschaft (STVG). Die Junge Wirtschaft Steiermark unterstützte den INNODAY 23.

Das Junior Lehrer*innen-Seminar: 10. November 2023

2022 konnte die Junge Wirtschaft Steiermark den Elevator Pitch und sein Finale in gewohnter Form als Live- und Präsenz-Event durchführen. Mit dem Elevator Pitch fördert die Junge Wirtschaft die geballte Innovationskraft der jungen Steirer*innen. Die STVG unterstützte den Elevator Pitch mit der Information der steirischen Junior Teilnehmer*innen.



- Referent*in:
- Birte Samtleben, MA, Studienrichtung Innovationsmanagement – FH CAMPUS 02
 - Ewald Hötzl, Bakk., Junior Steiermark Landesbetreuer, STVG

Elevator Pitch der Jungen Wirtschaft Steiermark

2023 konnte die Junge Wirtschaft Steiermark den Elevator Pitch und sein Finale in gewohnter Form als Live- und Präsenz-Event durchführen. Mit dem Elevator Pitch fördert die Junge Wirtschaft die geballte Innovationskraft der jungen Steirer*innen. Die STVG unterstützte den Elevator Pitch mit der Information der steirischen Junior Teilnehmer*innen des vergangenen Schuljahres und des laufenden Schuljahres. Einige Junior Companies nahmen bei der Online-Einreichung teil und eine Company konnte sich für das große Finale am 16.11. qualifizieren: die Treberei Junior Company des BG/BRG Stainach. Lassen wir die Treberei JC selbst zu Wort kommen:

„... Aus über 90 Einreichungen konnten wir uns als einzige Junior Company beim Elevator Pitch in Graz unter 16 Finalisten qualifizieren. Nicht nur das: Wir erreichten mit der TOP-Performance von Anna Steinwider den 3. Platz und sicherten uns somit ein Preisgeld in Höhe von 1000€.
Wir sind noch immer überwältigt von den ganzen Eindrücken der letzten 2 Tage.
Vielen Dank an das freundliche Jury-Team und das großartige Ambiente.
Ein grandioser Einstieg in unser Geschäftsjahr!
Eure Treberei!“ <https://www.facebook.com/profile.php?id=61552775377088>

Damit erreichte die Treberei Junior Company als erste Junior Company einen Platz unter den Top 3 der allgemeinen Kategorie des Elevator Pitch:.



ELI-Junior Day

Das ELI Einkaufszentrum Liezen bot am 2. Februar 2024 Junior Companies aus der Steiermark die tolle Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen zu verkaufen. 3 Junior Companies – die De'Light JC des BG/BORG Deutschlandsberg, die Pandaccino JC der HAK Liezen, die Treberei JC des BG/BRG Stainach – aus der Steiermark nutzten diesen Tag dafür, um ihre Umsätze zu steigern und wertvolle Verkaufserfahrungen zu gewinnen.



Gründermesse 2024

Die Gründermesse 2024 bot am 16. März 2024 Junior Companies die tolle Möglichkeit, ihre Produkte vor Ort zu verkaufen, zu netzwerken und wertvolle Inputs für ihre Start-ups zu gewinnen. Die De'Light Junior Company und die Chips Mir Junior Company des BG/BORG Deutschlandsberg verkauften und netzwerkten fleißig und intensiv auf der Gründermesse 2024.

Die Treberei JC besuchte die Gründermesse und holte sich bei den Expertinnen und Experten Tipps für die Zeit nach der Junior Company ein.

Vielen Dank an die Messe Graz für die Unterstützung!



Junior Company	Produkt/Dienstleistung	Schule
Dreamcase	Handyhüllen	HAK Liezen
Gsund, Guad, G'snackt	Knabbergebäck aus regionalem Mehl mit außergewöhnlichen Geschmacksrichtungen	BG/BRG Stainach
Silverfux	Schmuck	HTL Ferlach
QualyTee Junior Company	Erfrischende und aufputschende Eistee-Sorten	BG/Borg Deutschlandsberg
GRIProtect	Schienbeinschützer für Fußball	HAK Liezen
Lucky Touch	Press on Nägel, Seifen, Handcreme	Modeschule Hallein
JC-Pure	Pure-Wallet, Pure-Keytool	HTL Mössingerstraße
Fruit Sensation	Bliss Balls	HAK1 Klagenfurt



Junior Mini Company

Seit dem erfolgreichen Abschneiden der Junior Idee beim Aufruf der MEGA Bildungsstiftung 2021 setzt JA Austria und somit wir, unter anderem, in der Steiermark „learning business by doing business“ mit einer altersgerechten Form der Junior Company in der Primarstufe um: die Junior Mini Company.

Schüler*innen im Alter von 9 und 10 Jahren gründen und führen eine altersadäquate Form der Junior Company, in der sie ihre ersten Schritte der Unternehmensführung durchführen werden. Mit diesem Programm lernen die Volksschüler*innen das erste Mal die Unternehmenswelt handlungsorientiert kennen und erfahren. Auch hier fungieren die Lehrer*innen als Coaches und es gibt Unterstützung von Expert*innen aus der Wirtschaft für die Schüler*innen.

Eine besonders beeindruckende Umsetzung der Junior Mini Company Idee gelang hier der Volksschule Gröbming mit ihrer Die Holzerei Junior Mini Company. Sehen Sie hier einige Eindrücke von der Eröffnungsfeier inklusive Verkauf. Hier geht es zum YouTube-Video über die Eröffnungsfeier der Junior Mini Company: <https://youtu.be/x99djE3iYtE>



Medienberichte über Junior in der Steiermark: Highlights



<https://grazer.at/story/de/innovatives-schulprojekt-in-graz-21-schueler-werde-Qzv1daV/>



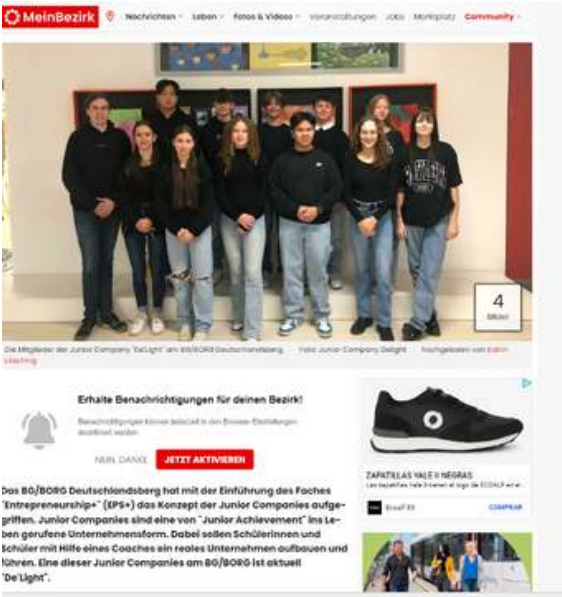
<https://steiermark.orf.at/stories/3241504/>



https://www.meinbezirk.at/suedoststeiermark/c-wirtschaft/produkthighlights-auf-der-junior-company-messe_a6513941



https://www.meinbezirk.at/deutschlandsberg/c-wirtschaft/junior-company-macht-mit-chips-mir-furore_a6528693?ref=curate



https://www.meinbezirk.at/deutschlandsberg/c-wirtschaft/die-junior-company-delight_a6515702

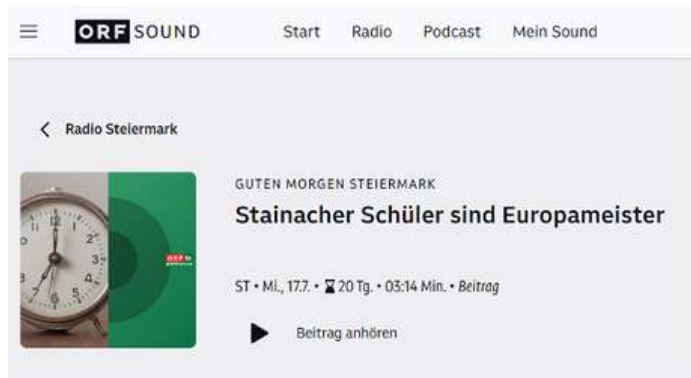


https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-wirtschaft/junior-company-an-der-hak-leibnitz-mit-wegweisenden-projekten_a6447022





<https://steiermark.orf.at/stories/3241504/>



<https://sound.orf.at/radio/stm/beitrag/6042673/stainacher-schuler-sind-europameister>



<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/ennstal/18648509/treberei-aus-stainach-ist-wieder-beste-junior-company>



<https://www.5min.at/5202407091807/oesterreich-ist-europameister-steirer-schueler-geben-den-ton-an/>



https://steiermag.at/2024/07/14/steiermark-ist-em-sieger-des-junior-company-wettbe-werb/?fbclid=IwZXh0bgNhZW0BMAABHdi9YSb7HIIT2Wz4Tla2cBQbx7HnSISWFp0QM aNDjcggifkGCoJW8rCghw_aem_R2yB0uxvEOMj6X6yKdTuNw&utm_medium=paid&utm_source=fb&utm_id=120209087082440609&utm_content=120209087082580609&utm_term=120209087082540609&utm_campaign=120209087082440609&sfnsn=wa



TIROL

JUNIOR TIROL 2023/2024 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Tirol im Schuljahr 2023/24:

- Im Schuljahr 2023/24 gründeten 299 Schülerinnen und Schüler in Tirol in 15 Schulen 31 Junior Companies.
- 20 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	Junior Mini Company Programm
Companies:	31	17	4	10	0
Schüler*innen:	299	178	17	104	0
Weiblich:	170	99	7	64	0
Männlich:	125	76	11	38	0
Vielfältig:	4	2	0	2	0
					0
Lehrer*innen:	20	11	4	6	0
Schulen:	15	8	4	52	0
privat:	0	0	0	0	0
öffentlich:	15	8	4	5	0

- DDie 15 Schulen verteilten sich auf:
- 8 Berufsbildende Höhere Schulen (BHAK BHAS Imst, HTL Anichstraße, BHAK Reutte, BHAK/HAS Innsbruck, HBLFA-Tirol, Ferrarischule Innsbruck, HLW FW Kufstein, Tourismusschulen Am Wilden Kaiser)
 - 2 allgemeinbildende Schulen (BG/BRG Kufstein, Bundesschulzentrum BORG Zillertal)
 - 1 Berufsbildende Mittlere Schulen (Handelsschule Telfs)
 - 3 Polytechnische Schulen (PTS Kössen, PTS Landeck, PTS Wattens)
 - 1 Neue Mittelschule (MS Silz-Mötz)

	AHS	HAK/ HAS	HTL	HUM	Landwirtschaft liche Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volksschulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	2	4	1	3	1	3	0	0/15
Junior Companies	4	6	8	7	2	3	0	0/31

JUNIOR TIROL 2023/2024 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Beim Junior Landeswettbewerb 2024 am 15.05.2024 präsentierten 8 Junior Companies ihre Geschäftsideen und begeisterten das Publikum mit ihrer unternehmerischen Leistung auf der Bühne! Wirtschaftslandesrat Mario Gerber war beeindruckt von der Leistung der anwesenden Junior Companies und bekräftigte, dass genau dieses Engagement für die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Tirol von großer Bedeutung sei

Sieg geht an mar.kess
Die Freude war riesig und die Verkündung des Siegerteams wurde flankiert von einem überraschten Aufschrei und Tränen der Freude. Mit ihrem Slogan ‚Reise mit Stil, Erlebe mit Herzl‘ möchten sie Reisebegeisterte animieren, ihre nachhaltigen Produkte zu kaufen. Ihre Produktpalette umfasst hochwertige Kulturbeutel in 3 verschiedenen Größen, Passhüllen und einen innovativen Reiserucksack mit integriertem Kleidersack. „Unser Ansatz zur Nachhaltigkeit liegt im Kern unseres Geschäftsmodells, da wir unsere Produkte aus recycelten Markisenstoffen produzieren. Dadurch setzen wir uns aktiv für eine Kreislaufwirtschaft ein!“ berichtet das Siegerteam.

Den 13 Schüler*innen der Ferarrischule Innsbruck war es ein besonderes Anliegen, eine umsetzbare Lösung für die jährlich steigende Zahl an weggeworfenem Brot zu finden und so wurde die Idee geboren- aus Altbrot Chips herzustellen. Schon der Firmenname zeigt, welche Motivation, Naturverbundenheit und regionales Denken ihre Gruppe verbindet. Scherzl mit Herzl – die Tiroler Dialektworte stellen einen engen Bezug zur Region her. Das ‚Scherzl‘ als Brotrest und das ‚Herzl‘ für ihre Herzensangelegenheit, Brot vor der Mülltonne zu retten. 3 Bäckereien versorgten die Junior Company mit nichtverkauftem, altem Brot, das die Schüler*innen zu köstlichen Brotchips in 3 verschiedenen Geschmacksrichtungen verarbeiteten. „Dieses Projekt zeigt, was aus einer kleinen Idee, im Rahmen eines Schulfaches, werden kann. Wir sind unglaublich überwältigt, dass wir nun nach Wien fahren!“ zeigt sich das Siegerteam begeistert.

SORP(R)ESTO freuen sich über den 2. Platz und blicken „nun auf eine spannende und lehrreiche Zeit als junge Unternehmerinnen zurück. Unser Ziel war es, unseren Kund*innen zu vermitteln, dass auch mit nicht perfekten Lebensmitteln, perfekte und leckere Pestos entstehen können.“ erklärt Laura Posch, Geschäftsführerin von SORP(R)ESTO. Bezogen wurden die Zutaten von regionalen Bauernhöfen und als Zusatzfeature wurden zahlreiche Rezepte mittels QR-Code mitgeliefert.



Der 2. und 3. Platz gingen an Schüler: innen der HTL Anichstraße Almdung freuten sich über den 2. Platz. Ihre Produktlinie besteht aus hochwertigen Düngesticks, die aus biologischem Kuhmist hergestellt werden, die in Zusammenarbeit mit regionalen Tiroler Bauern bezogen wird. Besonderes Highlight ihrer Marketingstrategie - ein auf der Verpackung angebrachter QR Code führt den Kunden direkt bis zur Kuh.

AlpenPro wiederum denken Lebensmittel neu und setzen ein in Vergessenheit geratenes Nahrungsmittel wieder in Szene. Biertreber, ein Nebenprodukt der Bierbrauer, wird zum Hauptbestandteil ihrer leckeren Müsliriegel und Frühstücksmüsli.

Innovationspreis

Den Innovationspreis erhielt die Junior Company VirtualKeytag, ebenfalls von der HTL Anichstraße. Ihr Schlüsselprodukt, der TouchConnect NFC-Schlüsselanhänger, ermöglicht eine reibungslose Übertragung von Kontaktdaten durch einen einfachen „Touch“ mit einem Smartphone. Mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit verwenden die Schüler Materialien, wie Maisstärke-basierten Kunststoff und setzen so auf Umweltverträglichkeit und Qualität. “Weg von der herkömmlichen Papiervisitenkarten, hin zu einer wiederverwendbaren Lösung“ zeigt sich das Team von ihrem Produkt überzeugt.

WK Präsidentin Barbara Thaler sieht in den Junior Company - Programmen ein wichtiges Bildungsprojekt, das die Wirtschaft mit der Schule verbindet. „Hier wachsen tolle potentielle Jungunternehmer:innen heran! Ein großer Dank geht auch an die engagierten Schulen und Lehrpersonen, die das alles erst ermöglichen.“

Am Wettbewerb nahmen 8 Companies mit 38 Schüler (10 Mädchen und 28 Jungs) aus 3 Schulen teil und zwar:

	Junior Company	Schule
1.	Almdung	HTL Anichstraße
2.	Alpenpro	HTL Anichstraße
3.	CareRoot	Ferrarischule Innsbruck
4.	Mar.kess	Ferrarischule Innsbruck
5.	Plöschtick	HTL Anichstraße
6.	TreeChain	HTL Anichstraße
7.	VirtualKeyTag	HTL Anichstraße
8.	LightStory	BHAK Imst



6 Jurymitglieder bewerteten die teilnehmenden Teams:

- Dominik Jenewein –Präsident der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Tirol
Geschäftsführer von Jewa Profi-Massmöbel GmbH
- Benjamin Suitner, BA MA - Beteiligungsmanagement, Startups & Entrepreneurship ,Forschung, Entwicklung & Entrepreneurship - MCI
- Isabella Klammsteiner, BA - Tiroler Wirtschaftskammer Gründerservice
- Mag.(FH) Sonja Weber – Tiroler Wirtschaftskammer Technologie und Digitalisierung
- Mag. Christoph Henn, MS – UniCredit Bank Austria
- Ing. Mag. Patrick Zarda – Scrum Master & Agile Coach bei Accenture TiGital GmbH

Angabe von Preisen 1.-3. Platz

- 1. Platz EUR 300€
 - 2. Platz EUR 200€
 - 3. Platz EUR 100€
- Innovationspreis EUR 100€

Die gesamten Preisgelder wurden von der Tiroler Wirtschaftskammer zur Verfügung gestellt.

Links zu Presse- und Medienberichten
<https://tirol.orf.at/stories/3207844/>
<https://www.krone.at/3016571>
https://www.meinbezirk.at/innsbruck/c-wirtschaft/scherzl-mit-herzl-der-ferrarischule-gewinnt_a6055605
<https://wirtschaft.tirol/2023/05/19/scherzl-mit-herzl-ist-beste-junior-company/>
<https://www.tt.com/artikel/30856744/schueler-holten-mit-scherzl-mit-herzl-den-junior-company-award>



Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2023/24 in Tirol

Junior Company Days 2024 in den Einkaufszentren M4 und Cyta

An 2 Samstagen im März 2024 gingen unsere Verkaufstage in den Einkaufszentren M4 in Wörgl und in der Cyta in Völs über die Bühne! Neben vielen guten Verkäufen, machte ein kleiner Wettbewerb den Tag noch spannender
Eine Jury besuchte die Schüler:innen im Laufe des Tages an ihrem Stand und bewertete ihre Produktpräsentation und Dekoration des Verkaufsstandes und führte auch ein Verkaufsgespräch, welches ebenso bewertet wurde. Am Ende des Tages wurde ein Sieger gekürt. Die Gewinner erhielten 100 Euro von der Tiroler Wirtschaftskammer für die Junior Company Kassa!

Junior Company Day am 24.02.24 im M4 in Wörgl mit 22 Schüler:innen aus 4 Schulen und 5 Lehrpersonen
Jury: MMag. Benjamin Tschol – Notariatskammer
Mag(FH) Daniela Schlemmer – Centermanagerin M4

Junior Company Day am 9.03.24 in der Cyta Völs mit 19 Schüler:innen aus 3 Schulen und 4 Lehrpersonen.
Die Jury: MMag.Dr. Paulette Walser – Notariatskammer
Laura Schatz - Centermanagement Cyta
Verena Haselwanter – Cyta Marketing

Workshops zur Projektvorstellung an Schulen

21.09.23 Bundeshandelsakademie und – handelsschule Telfs mit 24 Schüler:innen und 1 Lehrperson
26.09.23 Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit 10 Schüler:innen und 2 Lehrpersonen
05.10.23 Höhere Lehranstalt für Mode- und Bekleidungstechnik mit 17 Schüler:innen und 1 Lehrperson

Ideenfindungsworkshop an Schulen

15.01.24 Polytechnische Schule Telfs mit 13 Schüler:innen und 1 Lehrperson

Lehrer:innenfortbildung

Am 19.06.24 fand in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Tirol eine bundesweite Online-Fortbildung zu den Junior Company Programmen statt, an der 15 Lehrpersonen teilnahmen.

Weitere Projektvorstellungen für Lehrpersonen

03.10.23 HAK Direktorenkonferenz mit 12 Direktor:innen
09.10.23 PTS Landeck – Lehrerkonferenz mit 9 Lehrpersonen und 1 Schulleitung
12.10.23 Landes – ARGE Sitzung mit 12 Lehrpersonen
07.11.23 ARGE Sitzung der HAK Lehrer:innen mit 30 Lehrpersonen
16.11.23 PTS Bildungstag mit 235 Lehrpersonen und Schulleitungen
27.11.23 ARGE Sitzung der Lehrer:innen wirtschaftlicher Fächer an den HTLs mit 9 Lehrpersonen

Links zu Presse- und Medienberichten
<https://www.vwgt.at/juniorcompanydays2024>



VORARLBERG

JUNIOR VORARLBERG 2023/2024 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Vorarlberg im Schuljahr 2023/24:

- Im Schuljahr 2023/24 gründeten 219 Schülerinnen und Schüler in Vorarlberg in 5 Schulen 23 Junior Companies.
- 9 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	Junior Mini Company Programm
Companies:	23	18	3	1	1
Schüler*innen:	219	145	42	10	22
Weiblich:		109	26	2	
Männlich:		36	15	8	
Vielfältig		0	1	0	
Lehrer*innen:	9	7	3	1	1
Schulen:	5	3	1	1	1
privat:	0	0	0	0	0
öffentlich:	5	3	1	1	1

	AHS	HAK/HAS	HTL	HUM	Landwirtschaftliche Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volksschulen	Privat/öffentlich
Anzahl der Schulen	0	2	1	1	0	0	1	0/5
Junior Companies	0	9	1	12	0	0	1	0/23

Die 5 Schulen verteilten sich auf:

- 4 Berufsbildende Höhere Schulen (HLW Rankweil, Hak Feldkirch, HTL Rankweil, BHAK/BHAS Bludenz)
- 1 Volksschule (VS Bludenz Mitte)

JUNIOR VORARLBERG

LANDESWETTBEWERB 2024

Am 8. Mai fand der Vorarlberger Landeswettbewerb im WIFI Dornbirn mit dem folgenden Ablauf statt:

Interner Wettbewerbsteil:

12:00-13:00 Uhr Ankunft im WIFI und Standdekoration
13:00-13:10 Uhr Begrüßung & Eröffnung des Wettbewerbes
13:10-14:00 Uhr Verkaufsgespräch am Stand und Standbesichtigung
14:00-14:50 Uhr Juryinterviews (je JC 8 min.) und Technik-Probe

Öffentlicher Wettbewerbsteil:

15:00 Uhr Offizielle Eröffnung & Begrüßungen
15:10-15:54 Bühnenpräsentationen der JC (max. 4 Minuten)
16:00-16:40 Pause
16:40 Uhr Verleihung der TN-Zertifikate und Preise
ab ca. 17:00 Uhr Standabbau

Junior Company	Beschreibung	Schule
scrinkie JC	Ein Scrunchie mit großem Nutzen - Scrunchie + Schutz = scrinkie!Leider gibt es immer wieder Vorfälle mit KO Tropfen Tanz- bzw. Nachtlokalen. Dieser scrinkie schützt Gläser vor unerwünschten KO-Tropfen; schützt Getränke auch im Freien vor Wespen, Bienen und anderen Insekten.	HAK Feldkirch
Glanza JC	Ein Unternehmen, welches sich auf handgemachten Schmuck spezialisiert wie Perlenarmbänder, Ketten und Ringe.	HAK Bludenz
UNIKARTE JC	Aus Altpapier (geschreddertes Papier der Schule) werden in Handarbeit Glückwunschkarten hergestellt. Das Papier wird selbst hergestellt und daraus Karten gemacht. Jede Karte ist ein Unikat und ist so konzipiert, dass der Beschenkte diese aufstellen kann. Somit erfreut er sich immer wieder aufs Neue.	HAK Feldkirch
CupitUp JC	Emale Tassen mit selbst designten Motiven Bedruckung von Emale Tassen mit selbst designten Motiven. Verkauf in diversen Läden und Märkten. Durch große Bandbreite an Motiven sprechen die Tassen eine große Kundengruppe an. Mit möglichst wenig Input, soviel wie möglich Output.	HAK Feldkirch
Pebbaggames JC	Herstellung kleiner kompakter Beutel, die auf der Vorder- und Rückseite mit einem Brettspiel bedruckt sind, sodass auf beiden Seiten mit Betonsteinen gespielt werden kann. Für den Beutel wird Ausschlussware der Firma Getzner verwendet. Alles ist handgemacht.	HAK Bludenz



Darstellung der Jurymitglieder

- Matthias Frieß (Gründerservice der WKV)
- Lara Grafenauer (Vertretung von Christian Ströhle, der als langjähriges Jury-Mitglieder kurzfristig ausgefallen ist; war vor einigen Jahren als Schülerin selber in einer Junior Company)
- Claudia Hinterauer (Unternehmensberaterin)

1. Platz: UNIKARTE - € 300,- und Reisekosten für den Bundeswettbewerb (VVG)
2. Platz: CupitUp - € 200,-
3. Platz: Scrinkie - € 100,-

Links zu Presse- und Medienberichten:

Bericht zum Landeswettbewerb in „Die Wirtschaft“ [Die Wirtschaft, Nr. 11, 7. Juni 2024 by Wirtschaftskammer Vorarlberg - Issuu](#)

Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2023/24 in Vorarlberg

- 2 Einführungsworkshops für Klassen in der HLW Rankweil (ca. 45 Schüler*innen)
2 Einführungsworkshops für Klassen an der HAK Bludenz (ca. 50 Schüler*innen)
1 Einführungsworkshop für die Klasse 3c an der Volksschule Mitte in Bludenz (22 Schüler*innen)

Junior Company Day (Handelsmesse) im Messepark Dornbirn am 6. April 2024 von 7:00 bis 19:00 Uhr – teilgenommen haben 4 Junior Companies (UNIKARTE, Oceano, Glanza, Chainz4u)
Auf der Bühne im Messepark konnten die Schüler*innen einen Pitch zeigen – dieser und die Standgestaltung / Verkaufsgespräche wurden auch von einer Jury bewertet und der Junior Company Day – Sieger erhielt am Ende des Tages einen Preis (€ 150,-)

Links zu Presse- und Medienberichten

Artikel in „Die Wirtschaft“ zum Junior Company Day [Die Wirtschaft, Nr. 7, 12. April 2024 by Wirtschaftskammer Vorarlberg - Issuu](#)



WIEN

JUNIOR WIEN 2023/2024 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Wien im Schuljahr 2023/24:

- Im Schuljahr 2023/24 gründeten 854 Schülerinnen und Schüler in Wien in 26 Schulen 103 Junior Companies.
- 53 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	Junior Mini Company
Companies:	103	77	4	22	0
Schüler*innen:	854	691	62	101	0
Weiblich:	528	382	31	115	0
Männlich:	375	289	30	56	0
Vielfältig:	23	19	1	3	0
Lehrer*innen:	53	40	2	11	0
Schulen:	26	23	2	8	0
privat:	2	1	/	1	0
öffentlich:	24	22	2	7	0

	AHS	HAK/ HAS	HTL	HUM	Landwirtschaft liche Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volksschulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	8	5	6	6	0	1	0	2/24
Junior Companies	13	50	23	15	0	2	0	4/99

Die 26 Schulen verteilten sich auf (Schultypen anführen):

- 16 Berufsbildende Höhere Schulen (AFSFW- Bundesschule Kalvarienberg, BHAK22, BHAK10, HAK Sacre Coeur, HBLA Herbstraße, HLW10, HLW19, HTL Rosensteingasse, HTL 3 Ungargasse, HTL Shkodra, HTL5, IBC Hetzendorf, HTL Rennweg, TGM, Tourismuschule Modul, VBS)
- 1 Berufsbildende Mittlere Schulen (Fachschule Dominikanerinnen)
- 8 allgemeinbildende Schulen (AHS Rahlgasse, BG18, G11, GRG19, GRG5, Gymnasium Maria Regina, Sperlgymnasium, W@lz – Wiener Lernzentrum)
- 1 Mittelschulen (MMA Eibengasse)

JUNIOR WIEN LANDESWETTBEWERB 2023

Am 22. Mai fand im Karl-Dittrich-Saal im WIFI Wien der jährliche Höhepunkt des Wiener Junior Company Jahres statt – der Junior Wien Landeswettbewerb 2023. Insgesamt nahmen 10 Junior Companies, 65 SchülerInnen von 7 Schulen an dem Wettbewerb teil und zeigten den zahlreichen Besuchern und Ehrengästen vor Ort, was es konkret bedeutet, "learning business by doing business" zu praktizieren. Die Junior Companies mussten bei diesem Wettbewerb vier Aufgaben bewältigen: die Erstellung eines Geschäftsberichts, das Beantworten von Fragen über wirtschaftliches Wissen und unternehmerische Erfahrungen in einem Juryinterview, das Führen von Verkaufsgesprächen an ihrem selbstgestalteten Messestand sowie die Vorstellung ihres Unternehmens in einer vierminütigen Bühnenpräsentation vor dem interessierten Publikum.

Nach einem spannenden Wettbewerb wurden die siegreichen Junior Companies gekürt: Der 1. Platz, gesponsert von der Wirtschaftsuniversität Wien, ging an die Rebloom Junior Company des Walz Lernzentrums, die ein Preisgeld von 400€ erhielt. Der 2. Platz, ebenfalls gesponsert von der Wirtschaftsuniversität Wien, ging an die Little Chefs Junior Company der Tourismusschule Modul, mit einem Preisgeld von 300€. Der 3. Platz, gesponsert von der Wirtschaftsuniversität Wien, ging an die Lampenfieber Junior Company des Walz Lernzentrums, die ein Preisgeld von 200€ erhielt. Der Sonderpreis für Nachhaltigkeit, gesponsert von der Wirtschaftsuniversität Wien, wurde an die Paperihoch2 Junior Company der HTL Rosensteingasse verliehen, die ebenfalls ein Preisgeld von 200€ erhielt.

Das Siegerteam „Rebloom“ durfte Wien beim Bundeswettbewerb am 28. Mai 2023 repräsentieren.

Little Chefs	Tourismusschulen Modul
Dejulux	HTL Ungargasse
Lampenfieber	Walz Wiener Lernzentrum
Romula	TGM
Soapy	TGM



Myframory	HTL Ungargasse
MyPine	HTL Ungargasse
Paperihoch2	HTL Rosensteingasse
Re-Card	TGM
Re-Zip	TGM
Rebloom	Walz Wiener Lernzentrum
Resnacked	Billrothstraße
Somnia	TGM
TinTop	TGM
Woodieworld	HTL Ungargasse

Die Jury des Junior Wien Landeswettbewerb 2024:

1.	Thomas Rumpelmayer/Avanade
2.	Annelie Sattler/Accenture
3.	Margarete Stout Frühwirth/Bank Austria
4.	Florentina Müller/WU Wien
5.	Silvia Malak/WU Wien
6.	Firas Saedadiin/AGA Group
7.	Riheb Hassan/WU Gründungszentrum
8.	Karina Schnabl/lbw
9.	Lisha Kekes/Liebeskind
10.	Mathias Nemes/JA Alumni

1. Platz Rebloom – Walz Wiener Lernzentrum- 400€
2.Platz Little Chefs – Tourismusschulen Modul - 300€
3.Platz Lampenfieber – Walz Wiener Lernzentrum – 200€
Sonderpreis- Paperihoch2 -HTL Rosensteingasse -200€

Links zu Presse- und Medienberichten

https://www.ots.at/presseaussendung/OBS_20240524_OBS0041

Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2023/24 in Wien

Startup-Bonus:

Die Wirtschaftskammer Wien unterstützte auch dieses Jahr die Junior Companies mit dem beliebten START-UP BONUS in Höhe von 50 €! Um den Start ins Unternehmertum so angenehm wie möglich zu gestalten und primär auch zu unterstützen, veranstalten Junior Achievement Austria und die Wirtschaftskammer Wien den jährlichen Startup-Bonus. Insgesamt erhielten 25 Junior Companies den Start-Up Bonus. Die Spielregeln sind dabei überschaubar: Die Junior Company muss sich und ihre Geschäftsidee mittels Elevator Pitch vorstellen. Somit hat jede Wiener Junior Company die Möglichkeit sich dieses Sponsoring zu sichern. Auch dieses Jahr nahmen zahlreiche Junior Companies diese Möglichkeit wahr und erfreuen sich nun über die Starthilfe in Höhe von 50 Euro.

Businessplanwettbewerb 2023/24

Zum fünften Mal wurde heuer im Bundesland Wien auch ein eigener Wettbewerb zur Prämierung der besten Junior Businesspläne durchgeführt. Insgesamt bewarben sich 23 Junior Companies für den Bewerb. Dank der Wiener Wirtschaftskammer konnten für die besten Businesspläne fünf Geldpreise mit bis zu 280 Euro gewonnen werden. Die soziale und ökologische Nachhaltigkeit stellte eine Sonderkategorie dar, in der der Höchstpreis von 280 Euro gewonnen werden konnte. Eine ausgewählte 6-köpfige Jury bewertete alle eingereichten Businesspläne der Juniors.

Den ersten Platz belegte "Little Chefs" von der Tourismusschule Modul der WKW (Michaelerstraße 1, 1180 Wien). Den zweiten Platz erreichte "Rebloom" vom W@alz Wiener Lernzentrum (Heinrich-Collin-Straße 9, 1140 Wien). Den dritten Platz sicherte sich "Lampenfieber", ebenfalls vom W@alz Wiener Lernzentrum. Der vierte Platz ging an "Paperi hoch 2" von der HTL für chemische Industrie Rosensteingasse (Rosensteingasse 79, 1170 Wien). In der Sonderkategorie für soziale und ökologische Nachhaltigkeit konnte "Resnacked" vom GRG19/Bi 26, Billrhgymnasium (Billrothstraße 26–30) überzeugen und den Höchstpreis von 280 Euro gewinnen.



Online Pitch Training

Im Rahmen unserer Corporate Citizenship Kooperation mit Accenture Österreich fand ein intensives Coaching für Wiener SchülerInnen der Oberstufe statt, das sich auf die Themen „Storytelling & Pitching“ konzentrierte. Unter dem Motto „Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen“ (Augustinus Aurelius von Hippo) unterstützten André Frett und ein weiterer Accenture-Vertreter die SchülerInnen bei der Vorbereitung ihrer Pitches für den Bundeswettbewerb der Junior Companies.

Der Workshop begann mit einer Einführung in empfängerorientierte Kommunikation und dem S-C-S Framework (Situation – Complication – Solution), ein Konzept, das häufig im Berateralltag von Accenture angewendet wird. Es war besonders spannend, dieses Framework in einem neuen Kontext zu erleben und den SchülerInnen praxisnah zu vermitteln. Im Anschluss an den Theorie-Teil folgten Live-Pitches, bei denen die SchülerInnen die erlernten Techniken direkt anwenden konnten.

Der Praxisanteil beinhaltete nicht nur die Durchführung der Pitches, sondern auch detailliertes Feedback von den ExpertInnen von Accenture, das den SchülerInnen half, ihre Präsentationen weiter zu optimieren. Die TeilnehmerInnen zeigten großes Engagement und Offenheit für die Verbesserungsvorschläge. Es war inspirierend zu sehen, wie die SchülerInnen ihre Fähigkeiten im Laufe des Workshops verbesserten und ihre Selbstsicherheit steigerten.



Junior Achievement Austria dankt allen Unterstützern und Fördergebern des Projekts:

Projekt von:



Junior Hauptförderer:



Lizenz von:



© Junior Achievement Austria 2024



@JUNIORAUSTRIA



@JA_AUSTRIA



@JUNIORAUSTRIA



COMPANY/JUNIOR-ACHIEVEMENT-AUSTRIA



JUNIOR ACHIEVEMENT AUSTRIA